AMTLICHES NACHRICHTENBLATT

SCHILTACH & SCHENKENZELL

mit Lehengericht

mit Kaltbrunn

Donnerstag

29. Oktober 2026

76. Jahrgang / Nummer 44

1180 E

Gemeinsames Amtsblatt der Stadt Schiltach und der Gemeinde Schenkenzell.
Herausgeber: Stadt Schiltach und Gemeinde Schenkenzell.
Verlag, Druck und private Anzeigen: ANB Reiff-Verlagsgesellschaft & Cie GmbH, Marlener Str. 9, 77656 Offenburg, Telefon 0781/504 - 14 65, E-Mail anb.anzeigen@reiff.de
Aboservice: Telefon 0781/504-5566, E-Mail anb.leserservice@reiff.de
Verantwortlich Bürgermeister Haas für den amtlichen Teil der Stadt Schiltach und Bürgermeister Heinzelmann für den amtlichen Teil der Gemeinde Schenkenzell; für den nichtamtlichen und Anzeigenteil der Verlag.

Erscheint wöchentlich donnerstags.

Bezugspreis jährlich € 30,-

SCHILTACH vhs SCHENKENZELL

Dr. Helmut Horn, Iris Fleig-Horn

Multivisionsshow: Magisches Schottland



Mittwoch, 4. November, 19.30 Uhr
Friedrich-Grohe-Halle,
Vor Ebersbach 2, Schiltach
Eintritt: 5,- €



Stadt Schiltach

Amtlicher Teil

Öffentliche Ortschaftsratssitzung

Die nächste öffentliche Sitzung des Ortschaftsrates Lehengericht findet statt am
Montag, den 2. November 2026 um 18.00 Uhr
im Lesesaal des Rathaus Lehengericht in Schiltach, Hauptstraße 5

Tagesordnung:

Öffentlich

1. Kurzbericht über das Ergebnis der letzten öffentlichen und nichtöffentlichen Ortschaftsratsitzung
2. Einwohnerfragestunde
3. Bausachen
4. Ortsdurchfahrt B294 Vorderlehengericht
   - Erfahrungswerte der letzten Jahre
   - Maßnahmen für eine Verstetigung des Verkehrsflusses
   - Bau einer Verkehrsinsel mit Fahrbahnverschwenkung
   - Belagserneuerung
5. Müllbeseitigung im Außenbereich
6. Anfragen, Verschiedenes und Informationen

Die Bevölkerung ist zu dieser Sitzung freundlich eingeladen.

gez.
Thomas Kipp
Ortsvorsteher

Alles hat eine Ende ...

„Bunt sind schon die Wälder, gelb die Stoppelfelder, und der Herbst beginnt. Rote Blätter fallen, graue Nebel wallen, kühler weht der Wind." ...ein Auszug aus einem schönen deutschen Volkslied, das heuer auch die derzeitige schöne Natur beschreibt.
Äußerst bewundernswert und sehr dekorativ war wieder einmal der reichhaltige Blumenschmuck in diesem Jahr in den öffentlichen wie auch privaten Bereichen in Lehengericht und Schiltach.
Die herrliche Blütenpracht reicht von Mai bis heute und erfreute neben den Einheimischen die vielen Gäste, die Schiltach besuchten oder hier ihren Urlaub verbrachten.
Den öffentlichen aber auch privaten Blumenschmuck in Schiltach und Lehengericht zu pflegen, erforderte auch in diesem Jahr viel Aufwand und vor allem Ausdauer.
Dennoch hat alles seine Zeit und das langsame Absterben der Blütenpracht seit einiger Zeit zeigt das Ende der Vegetation auf und machte das Abräumen der öffentlichen Blumenkästen durch den städtischen Bauhof vor wenigen Tagen auch notwendig.

Die Stadt Schiltach selbst unterhält insgesamt 140 öffentliche Blumenkästen, 3 Blumenschalen und 55 Blumentröge.



Sprechtag des Kreisbauamtes Rottweil in Schiltach

Das Bauamt des Landratsamtes Rottweil lädt am Mittwoch, 4. November 2026, zu einem Sprechtag im Rathaus Schiltach ein. Die Beratung findet ab 15.00 Uhr in Zimmer 10 statt und richtet sich an Bauwillige, interessierte Personen sowie Architektinnen und Architekten.

Während des Sprechtags besteht die Möglichkeit, geplante Bauvorhaben und baurechtliche Fragen im direkten Gespräch zu klären. Gerade bei Vorhaben im Außenbereich sowie bei Fragen zu Ausnahmen, Abweichungen und Befreiungen von bestehenden Vorschriften ist eine frühzeitige Vorberatung sehr hilfreich. Wir empfehlen, diese Chance zu nutzen, um Bauprojekte zielgerichtet und ohne Verzögerungen voranzubringen.

Anmeldungen zum Sprechtag nimmt Herr Michael Grumbach, Rathaus, Marktplatz 6, Zimmer 13, Tel. 07836-58-13, E-Mail: grumbach@stadt-schiltach.de, entgegen.

KRAFTSPORT ATHLETENVEREIN „DEUTSCHE EICHE" (1906-1988) – SCHILTACHS „STARKE MÄNNER"

Ein Abend mit Dr. Andreas Morgenstern

30.10.2026
Schiltach, Bachstraße 4, Seminarraum 2
19.30 Uhr
Eintritt frei

Die Geschichte Schiltachs steckt voller Geschichten. Viele dieser Kapitel schrieben die großen und kleinen Vereine der Stadt. Erzählt wird an diesem Abend über den 1906 gegründeten Athletenverein „Deutsche Eiche". Als Verein der kleinen Leute machte er frühzeitig auf sich aufmerksam. Sportler wie Fritz Mast, Fritz Haberer, Paul Roth, Wilhelm Blöchle und Fritz Trautwein erringen spektakuläre

Titel im Schiltacher Trikot – heute sind sie beinahe vergessen. Auch der spätere Bürgermeister Martin Fritz engagierte sich sein Leben lang in diesem Verein. Generationen von Schiltachern sind im Verein aktiv. In den letzten Jahrzehnten prägen vor allem die Ringer den Athletenverein. Schließlich sind die Sommerfeste bis hin zu den Stadtmeisterschaften im Tauziehen legendär.
Andreas Morgenstern spricht über die großen Erfolge und den Vereinsalltag, über Siege und Niederlagen, aber auch über Gründe für den Niedergang des Vereins.

Eine Veranstaltung der Flößerstadt Schiltach in der Reihe *Einstige Schiltacher Vereine, Teil 2*



Besuchen Sie den Schiltacher Wochenmarkt, der jeden Donnerstag ab 8 Uhr in der Gerbergasse abgehalten wird. Freuen Sie sich auf Obst und Gemüse, Brot und Eier, Fleisch und Wurstwaren, Käse und Antipasti. Die Markthändler freuen sich auf Ihren Besuch und danken für Ihre Treue.

Abfalltermine Schiltach







Müllabfuhr:
Die nächste Müllabfuhr bei 14tägiger Leerung ist am Montag, 9. November, bei vierwöchiger Abfuhr am Montag, 23. November und bei achtwöchiger Leerung ist sie am Montag, 7. Dezember.

Die blaue Altpapiertonne wird am Freitag, 30. Oktober geleert.

Die Biotonne wird am Freitag, 30. Oktober geleert.

Der „gelbe Sack“, (Inhalt: Verpackungsmaterialien mit „grünem Punkt“), wird am Freitag, 20. November abgeholt.

Grüngutentsorgung durch den Landkreis Rottweil:

Bis 30. November kann jeden Samstag zwischen 13.00 und 16.00 Uhr Gartenabfall beim Lagerplatz "Brühl" (gegenüber dem Kytta-Heilpflanzengarten) angeliefert werden.

In der Zeit der Grüngutanlieferung kann auch **Altkleidung** für die Container am Lagerplatz “Brühl” abgegeben werden. Bitte die Öffnungszeiten beachten.

Eigenbetrieb Abfallwirtschaft

Amtliche Bekanntmachung

Ab dem 01. November werden die Biotonnen zweiwöchentlich geleert

Ab dem 01. November 2026 werden die Biotonnen wieder zweiwöchentlich geleert. Der zweiwöchentliche Abfuhrrhythmus wird über die Wintermonate bis zum 01. Mai 2027 eingehalten, dann erfolgt wieder die Umstellung auf den wöchentlichen Rhythmus. Bei der Umstellung des Abfuhrrhythmus bleibt der jeweilige Wochentag der Abfuhr gleich. **Die genauen Termine für die einzelnen Abfuhrbezirke sind im Abfallkalender angegeben oder können auf der Internetseite des Eigenbetriebs Abfallwirtschaft (www.landkreis-rottweil.de/abfall) abgerufen werden.** Nutzer der App Abfall+ erhalten für alle Termine eine entsprechende Erinnerung auf ihr Mobiltelefon.

Durch die Umstellung des Abfuhrrhythmus können sich die Abfuhrzeiten in den einzelnen Abfuhrbezirken ändern. Es wird deshalb darauf hingewiesen, dass Abfälle grundsätzlich ab 6:30 Uhr zur Abfuhr bereit stehen müssen. Verspätet herausgestellte Tonnen werden nicht entleert, wenn die betreffende Straße vom Sammelfahrzeug bereits abgefahren wurde.

Vorbeugung gegen das Einfrieren

Aufgrund der winterlichen Temperaturen kann es bei der Abfuhr zu Problemen wegen eingefrorenem Biomüll kommen. Dem kann vorgebeugt werden, indem als unterste Schicht eine Lage mit zerknülltem Zeitungspapier in die Biotonne eingelegt wird. Die Bioabfälle selbst sollten ebenfalls in Zeitungspapier oder Papiertüten eingepackt werden. **Bitte verwenden Sie zum Einpacken keine Kunststofftüten, auch nicht solche, die als biologisch abbaubar gekennzeichnet sind**. Diese Folienbeutel sind zwar grundsätzlich biologisch abbaubar, die Abbauzeit ist jedoch im Gegensatz zu Papiertüten oder Zeitungspapier deutlich verlängert und überschreitet die Produktionszeiten der Vergärungsanlage, in der die Bioabfälle verarbeitet werden. Die Bioabfälle sollten außerdem nicht zu nass sein, damit möglichst wenig Wasser in die Biotonne gelangt. Kaffeefilter, Teebeutel oder Reste vom Gemüseputzen sollten also, bevor sie eingepackt werden, zunächst gründlich abtropfen. Wenn vor dem Abfuhrtag eine besonders kalte Nacht bevorsteht ist es ratsam, die Biotonne an einem möglichst geschützten, frostfreien Ort (z.B. Garage) aufzustellen und erst am frühen Morgen des Abfuhrtages an den Straßenrand zu ziehen.



Diese Woche aktuell im Jugendtreff
Der Jugendtreff hat wie gewohnt montags, dienstags und mittwochs geöffnet. Aufgeteilt in drei Räume, stehen den Besucher/innen Billard, Darts, Airhockey, Tischkicker, Bücher, Brettspiele und eine Playstation zur Verfügung. An der Jugendtrefftheke gibt es für wenig Geld Snacks, Süßes und Getränke. Ein offener Treff mit Angeboten, bei denen jede/r mitmachen darf, aber nicht muss.

Das Programm für nächste Woche:

Montag, 2.11.2026
18.30 Uhr offener Treff für queere Jugendliche und junge Erwachsene (weitere Infos unter 0157 55457455-auch Whatsapp- oder im Kinder -und Jugendbüro 07836-454). **Allies** (Unterstützer*innen) sind herzlich willkommen.

Dienstag, 3.11.2026
16.30 bis 18 Uhr offener Kindertreff für alle Grundschulkinder mit offener Kinderwerkstatt.

Werkstattangebot: Die Töpferwerkstatt öffnet ihre Türen und interessierte Kinder können sich eine kleine Schale formen, die nach dem Trocknen auch bemalt und lackiert werden kann.

Mittwoch, 4.11.2026
16 bis 18.30 Uhr Treff ab 4 für Kinder und Jugendliche ab Klasse 4 (also auch 5., 6., 7., usw. Klassen der weiterführenden Schulen).

18.30 bis 20 Uhr offener Jungstreff für alle Jungs ab Klasse 5.

Tourist Info

Marktplatz 6, Tel. 07836 / 5850
touristinfo@stadt-schiltach.de

Öffnungszeiten
Montag bis Donnerstag: 09:00 – 12:00 Uhr und 14:00 – 16:00 Uhr
Freitag: 09:00 – 12:00 Uhr

Wir sind Reservix-Vorverkaufsstelle!

Öffnungszeiten Museen:
Museum am Markt
täglich von 11:00 Uhr bis 17:00 Uhr bis einschl. 01. November

Schüttesägemuseum
täglich von 11:00 Uhr bis 17:00 Uhr bis einschl. 01. November

Apothekenmuseum
Dienstag – Sonntag von 14:30 – 16:30 Uhr bis 31. Oktober

Hansgrohe Aquademie
Showerworld
Montag-Freitag von 7:30-18:00 Uhr
Anmeldung unter 07836 51-3272
Ausstellung
Montag-Freitag von 7:30-18:00 Uhr

Donnerstag, 29. Oktober, 11:00 Uhr
Trautwein Leder-Mode-Tracht
Gerbereiführung
Trautwein Leder-Mode-Tracht

Freitag, 30. Oktober, 19:30 Uhr
Stadt Schiltach
Vortrag: Kraftsport – Athletenverein „Deutsche Eiche“
Ehemalige Grundschule, Schulungsraum 2, DG

Dienstag, 3. November, 18:30 Uhr
Stadt Schiltach
Terminkoordination Vereine
Rathaus Schiltach

Mittwoch, 4. November, 18:00 Uhr
Stadt Schiltach
Öffentliche Gemeinderatssitzung
Rathaus Schiltach

Mittwoch, 4. November, 19:30 Uhr
VHS Schiltach/Schenkenzell
Multivisionsshow: Magisches Schottland
Friedrich-Grohe-Halle

Einladung zur Terminkoordination
Gemeinsam das Veranstaltungsjahr 2027 planen
Dienstag, 3. November 2026, 18:30 Uhr
Rathaus Schiltach, Marktplatz 6
Die Stadt Schiltach lädt alle örtlichen Vereine, Initiativen und Gestalterinnen und Gestalter des öffentlichen Lebens herzlich zur gemeinsamen Terminkoordination ein.
Bei diesem Treffen stimmen wir die geplanten Veranstaltungen für das Jahr 2027 aufeinander ab. So können wir Überschneidungen frühzeitig erkennen, gemeinsame Möglichkeiten besprechen und einen vielfältigen Veranstaltungskalender für Schiltach und Lehengericht gestalten.
Bitte bringen Sie Ihre bereits feststehenden Termine sowie Ihre vorläufigen Planungen und Veranstaltungsideen mit. Auch wer noch keinen konkreten Termin vorgesehen hat, ist herzlich willkommen.
Außerdem stellen wir die Kampagne „KIPP IT CLEAN“ vor. Sie setzt sich gegen die Verschmutzung durch achtlos weggeworfene Zigarettenkippen ein und macht auf deren Folgen für die Umwelt aufmerksam. Gemeinsam möchten wir besprechen, wie Vereine und Veranstaltende zu einem sauberen Stadtbild und zu mehr Bewusstsein bei Veranstaltungen beitragen können.
Wir freuen uns auf Ihre Teilnahme, Ihre Ideen und den gemeinsamen Austausch.
Stadt Schiltach
Touristinformation

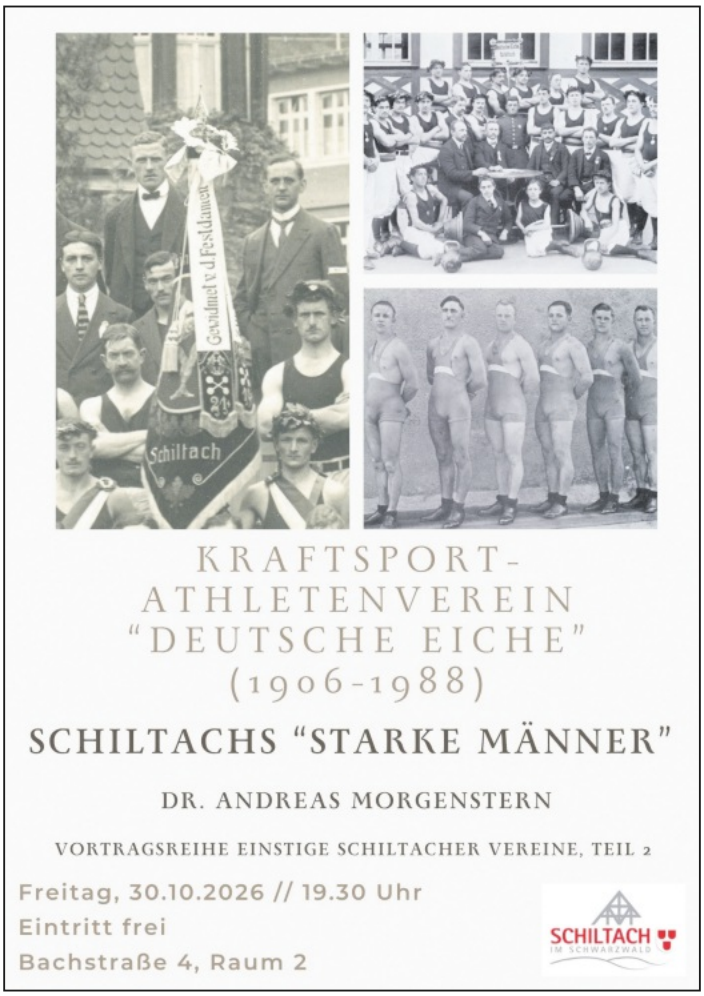
Fundsachen

Gefunden wurde Apple Airpods, Fundort Haltestelle Kath. Kirche/Schenkenzeller Straße
Der Eigentümer kann sich zu den Öffnungszeiten bei der Bürgerinformation melden.

Fundsachen-Versteigerung der Stadt Schiltach
Die Stadt Schiltach versteigert Fundsachen, darunter zwölf Fahrräder, einen Rollstuhl, einen Kinderwagen, einen Kinderroller und ein Motorrad.
Eine Übersicht der angebotenen Fundstücke mit Angaben zum jeweiligen Zustand sowie die geltenden Versteigerungsbedingungen sind auf der Homepage der Stadt Schiltach unter **www.schiltach.de** veröffentlicht.
Die Fundsachen-Versteigerung finden Sie auf der Homepage unter Fundsachen.
Gebote können bis einschließlich **19. November 2026** per E-Mail an Jeanette.Buehler@stadt-schiltach.de eingereicht werden. Den Zuschlag erhält grundsätzlich das jeweils höchste abgegebene Gebot, vorbehaltlich der geltenden Versteigerungsbedingungen.
Die Fundsachen werden im vorhandenen Zustand versteigert. Gewährleistung, Rücknahme und Umtausch sind ausgeschlossen.

Informationsträger NR.1 reiff anb.
für Nachrichten aus Städten und Gemeinden.

Veranstaltungen



Vereinsmitteilungen



Fiechtewaldt-Hexen ´11

www.fiechtewaldthexen.de

Einladung Generalversammlung

Liebe Hexen,
wir laden alle Mitglieder herzlich zu unserer Generalversammlung ein.
Wir freuen uns, euch am Samstag, den 14. November 2026 um 16 Uhr, in der Rosenlaube begrüßen zu dürfen.

Tagesordnung:

1. Begrüßung
2. Bericht des 1. Vorstands
3. Kassenbericht
4. Jahresrückblick 2026 und Vorschau 2027
5. Vorstellung Hexenball 2027
6. Entlastung Vorstandschaft
7. Wahlen (1. Vorstand/Vorständin, Schriftführer/in, 1. Kleidlewart/in, Festwirt/in, 2. Beisitzer/in)
8. Ehrungen
9. Verschiedenes, Wünsche und Anträge
10. Fahrplan 2027

Wer Interesse an einem der zur Wahl stehenden Posten hat oder Infos dazu benötigt, meldet sich bitte bis zum 01. November bei Thomas Dieterle oder Manuel Bernardi.
Wir möchten alle aktiven Mitlieder darauf hinweisen, dass die Generalversammlung ein Pflichttermin ist, bei dem um pünktliches Erscheinen gebeten wird. Falls jemand einen triftigen Grund hat, nicht kommen zu können, so bitten wir um rechtzeitige Abmeldung bei Thomas Dieterle oder Manuel Bernardi. Wir freuen uns auf Euer Kommen - bitte im Hexen-Shirt - und verbleiben bis dahin.

Mit hexlichen Grüßen
Eure Vorstandschaft

Gewerbe- und Verkehrsverein Schiltach

Feierabendhock: IT-Sicherheit im Fokus
Zu einem informativen Feierabendhock trafen sich die Mitglieder des Gewerbevereins im „Haltepunkt“ bei HARTER Bestattungen in der Bahnhofstraße.
Im Mittelpunkt des Abends stand das Thema „IT-Sicherheit in kleinen Unternehmen“. Sascha Neininger von der Neininger GmbH aus Donaueschingen zeigte auf, welche digitalen Risiken Unternehmen heute beschäftigen und warum der Schutz sensibler Daten gerade für kleine und mittelständische Betriebe immer wichtiger wird.
Mit praxisnahen Einblicken gab er den Teilnehmenden wertvolle Denkanstöße für den eigenen Unternehmensalltag.
Neben dem fachlichen Input bot der Abend Gelegenheit zum persönlichen Austausch. Die Mitglieder nutzten die Möglichkeit, Fragen zu stellen, Erfahrungen zu teilen und miteinander ins Gespräch zu kommen.
Ein herzliches Dankeschön gilt Sascha Neininger für den informativen Vortrag sowie Michaela und Michael Harter für die Gastfreundschaft und die Einblicke in die Räumlichkeiten und Arbeit von HARTER Bestattungen.



Einladung zur 30. Generalversammlung

Liebe Kolleginnen und Kollegen,
die Generalversammlung 2026 des Gewerbe- und Verkehrsvereins findet am
Montag, den 9. November 2026 um 19.00 Uhr im Café Bachbeck statt.

Die Tagesordnung:
1) Begrüßung und Bericht der Vorstandschaft
2) Kassenbericht und Kassenprüfungsbericht
3) Entlastung der Vorstandschaft und des Kassiers
4) Wahlen:
   a) Beisitzer Handwerk (2 Jahre) *Markus Roth*
   b) Beisitzer Handel (2 Jahre) *Carl-Friedrich Trautwein*
   c) Beisitzer Gastronomie (2 Jahre) *Armin Zwick*
   d) 3. Vorstand (2 Jahre) *Michael Harter*
   e) 2. Vorstand (2 Jahre) *Christiane Trautwein*
   f) Kassier (1 Jahr) *Dieter Nagler*
5) Anträge und Verschiedenes
6) Schlusswort

Wir bitten Wünsche, Anträge zur Tagesordnung sowie weitere Vorschläge bis eine Woche vor dem Versammlungstermin bei uns einzureichen.
Alle Mitglieder sind dazu herzlich eingeladen.

Auf Ihr Erscheinen freut sich die Vorstandschaft
Jürgen Haberer, Christiane Trautwein, Michael Harter

Jahrgänge

Jahrgang1945
Der Jahrgang 1945 trifft sich am Freitag, 13. November 2026 um 14:30 Uhr im „Treffpunkt“ zum gemütlichen Beisammensein.

WELTLADEN
Initiative Eine Welt e.V.

Aufstriche für alle Gelegenheiten
Ob süß, ob salzig, Schoko oder Frucht, mit oder ohne Nüsse, vegan oder vegetarisch. Das Weltladen-Sortiment bietet verschiedenste Aufstriche. Und das sind noch lange nicht alle. Unsere Fairtrade-Partner *EL PUENTE*, *weltpartner* oder *fairfood* haben noch mehr im Angebot. Mehr Informationen auf den jeweiligen Internetseiten oder direkt auf den Gläsern. Lassen Sie sichs schmecken!



Kulturkreis
Wort, Buch & Schrift





Narrenzunft Schiltach

www.narrenzunft-schiltach.de

Schnurren in Schiltach:
Liebe närrische Schiltacher,
unsere Vorbereitungungen für das traditionelle Schiltacher Schnurren am Samstag, 23.01.27 beginnen. Es fehlen uns noch ein paar lustige Geschichten die sich dieses Jahr zugetragen haben. Bitte diese an den Schnurrant eures Vertrauens weitergeben.
Närrischen Dank.

Zur ersten Besprechung treffen sich die Schnurranten am Dienstag, **27.10.26** um 19 Uhr in der Zunftstube.

Warm up Party der Egehaddel:
Am Samstag, 07.11.26 wir treffen uns um 19:30 Uhr in der Zunftstube.

Generalversammlung Narrenzunft Schiltach e.V.:
Die Narrenzunft Schiltach e.V. lädt alle passiven und aktiven Mitglieder
herzlich zur Generalversammlung am 11.11.2026 um 20:11 Uhr in das Schützenhaus ein.
Ab 19:00 Uhr schießen, bitte um rege Teilnahme.
Auf der Tagesordung stehen folgende Punkte:
1. Begrüßung
2. Totenehrung
3. Protokoll der letzten Generalversammlung
4. Bericht des Zunftmeisters
5. Kassenbericht
6. Bericht der Kassenprüfer
7. Entlastung der Vorstandschaft
8. Neuwahlen
9. Ehrungen
10. Verschiedenes, Wünsche und Anträge

Vergesst Eure Kappen nicht....
Wir freuen uns auf Euch. Es goht dogega....


Schuhu-Hexen '86 Hinterlehengericht e.V.


Narrenzunft Schiltach www.narrenzunft-schiltach.de



Narrenverein Egehaddel e. V. Schiltach


Fiechtewaldt-Hexen ´11

Mitgliederversammlung Förderverein "Fasnet im Flößerstädtle"

Liebe Mitglieder,
unsere diesjährige Mitgliederversammlung findet am 19. November 2026 in der Zunftstube der Narrenzunft in der Schenkenzellerstraße statt.
Die Versammlung beginnt wie auch im letzten Jahr um 19 Uhr.
Folgende Tagesordnungspunkt stehen auf der Agenda:
1. Begrüßung durch die 1. Vorsitzende
2. Rückblick auf die vergangene Fasnetskampagne
3. Kassenbericht
4. Entlastung der Vorstandschaft
5. Wahlen
6. Ideen, Meinungen, Wünsche und Anträge
7. Verabschiedung

Wir freuen uns auf euer Kommen!

Narrenverein Egehaddel 93 Schiltach e.V.



Obst- und Gartenbauverein Schiltach und Umgebung

Hochbeet und Co. – Vortrag des Obst- und Gartenbauvereins Schiltach
Der Obst- und Gartenbauverein Schiltach lädt am Dienstag, 17. November 2026, um 19 Uhr zu einem Vortrag mit Susann Glunk, Kreisfachberaterin beim Landratsamt Rottweil, ein. Unter dem Titel „Hochbeet und Co." dreht sich an diesem Abend alles um verschiedene Möglichkeiten des Gärtnerns.
Im Mittelpunkt steht das klassische Hochbeet. Dabei werden geeignete Materialien, der richtige Aufbau, die Befüllung und die Bepflanzung vorgestellt. Auch die Vor- und Nachteile dieser Beetform werden beleuchtet.

Darüber hinaus geht es um weitere interessante Varianten wie Mulchbeet, Mistbeet, Hügelbeet und den kalten Kasten. Auch das Gärtnern in großen Pflanztrögen auf Balkon und Terrasse wird thematisiert. Welche Erde eignet sich dafür, und welche Pflanzen gedeihen besonders gut? Ob im Garten, auf der Terrasse oder auf dem Balkon – für nahezu jeden Standort gibt es passende Möglichkeiten, ein Beet anzulegen. Die Teilnehmerinnen und Teilnehmer sind eingeladen, ihre Fragen mitzubringen und sich Anregungen für die eigene Gartengestaltung zu holen.
Der Vortrag findet im Mehrzweckraum im Treffpunkt in Schiltach, Bachstraße 36 statt. Der Unkostenbeitrag beträgt 3 Euro für Mitglieder und 5 Euro für Nichtmitglieder. Der Obst- und Gartenbauverein freut sich auf zahlreiche Besucherinnen und Besucher.

Schuhu-Hexen ‘86 Hinterlehengericht

www.schuhu-hexen.de

Oktober-Rückblick
Am 3. Oktober 2026 waren wir auf dem **Canstatter Wasen** in Stuttgart.
Wir hatten einen Tisch im Göckelesmaier Zelt mit mega Stimmung. Bei Bier, leckerem Essen und guter Musik hatten wir eine tolle Zeit zusammen!



Am 16. Oktober 2026 waren wir bei dem **„MOVE IT“** Vereinslauf in Hausach mit dabei. Gemeinsam mit Extremsportler Jonas Deichmann haben wir die letzten vier Kilometer seines 23. Marathons absolviert. Mit jedem gelaufenen Kilometer werden unser Verein und eine gemeinnützige Organisation finanziell unterstützt. Eine tolle Aktion, die sehr viel Spaß gemacht hat!

Vielen Dank an alle Läufer, die mit dabei waren!



Am 17. Oktober 2026 war dann unsere **2. Aktivenversammlung** in kleiner Runde.
Es wurden verschiedene Punkte besprochen, wie z. B. der Rückblick auf die vergangenen Aktivitäten 2026, Bekanntgabe der Fasnetstermine für die Saison 2027, Arbeitseinsätze 2027 und vieles mehr.

Skiclub Schiltach e.V.

www.skiclub-schiltach.de

Fit durch den Winter
Dienstag, 03.11.2026
Der Skiclub Schiltach bietet über die Wintermonate mit seinem Programm „Fit durch den Winter“ jeweils dienstags von 18:30 bis 19:45 Uhr in der Friedrich-Grohe-Halle eine Skigymnastik an. Am Dienstag, 3. November startet das Fitnessprogramm. Für Mitglieder ist die Teilnahme kostenfrei, Nichtmitglieder bezahlen 1,50 Euro pro Abend. Eine Anmeldung ist nicht erforderlich.

Skiclub Schiltach: Das Jahresprogramm 2026/27 steht
Der Skiclub Schiltach hat für die Saison 2026/27 wieder ein abwechslungsreiches Programm für alle Altersgruppen zusammengestellt. Den Auftakt macht die Fitnessgymnastik. Vom 3. November 2026 bis 23. März 2027 wird jeweils dienstags von 18:30 bis 19:45 Uhr in der Friedrich-Grohe-Halle trainiert. Das ist die ideale Vorbereitung auf die Pisten. Am Freitag, 27. November, wandern die Mitglieder traditionell zum Jahresabschluss auf den Schwenkenhof. Ab Dezember bietet der Skiclub Ski- und Snowboardkurse für Anfänger und Fortgeschrittene an, sofern der Schnee mitspielt. Wer Pistenluft schnuppern möchte, kann bei zwei Tagesfahrten mitfahren: am Samstag, 13. Februar 2027 und am Samstag, 27. Februar geht die Fahrt in Skigebiete in den Alpen. Die Langläufer sind vom 19. bis 21. Februar gemeinsam unterwegs. Krönender Abschluss des Winters ist die dreitägige Skisafari vom 5. bis 7. März. Am Freitag, 12. März 2027, sind alle Mitglieder zur Hauptversammlung eingeladen. Am Freitag, 2. April, starten die Mountainbiker mit einer Saisoneröffnungstour. Danach finden bis in den Herbst jeden Freitag von 18:00 bis 20:00 Uhr gemeinsame Ausfahrten statt. Die Cruiser-Gruppe trifft sich jeweils mittwochs von 13:30 bis 18:00 Uhr. Höhepunkte der Saison sind die Frühjahrstour am Samstag, 24. April, die dreitägige MTB-Tour vom 16. bis 18. Juli und die Herbsttour am Samstag, 11. September. Die Wanderfreunde zieht es vom 3. bis 5. September zu einer dreitägigen Bergtour in die Alpen. Bewegung an der frischen Luft, schöne Erlebnisse und ein geselliges Miteinander: Das bietet der Skiclub das ganze Jahr über. Mitglieder und interessierte Gäste sind bei allen Veranstaltungen herzlich willkommen. Wer den Verein kennenlernen möchte, kommt am besten einfach vorbei. Weitere Informationen und Anmeldemöglichkeiten gibt es auf der Homepage des Skiclubs.

Informationsträger NR.1
für Nachrichten aus Städten und Gemeinden.

Spielvereinigung 1926 Schiltach

www.spvgg-schiltach.de

AKTIVE

Erste kommt unter die Räder – Zweite ohne Glück

Kreisliga B,11. Spieltag
SPVGG SCHILTACH II - FV RAMMERSWEIER II 1:3
Tor: Carlo Schmieder

Bezirksliga, 11.Spieltag
SPVGG SCHILTACH - FV RAMMERSWEIER 0:7
Einen rabenschwarzer Sonntag erlebte die SpVgg Schiltach vergangenes Wochenende. Tim Kempf eröffnete in der 10. Minute das Schützenfest seiner Elf für den FV Rammersweier. Schiltach bis dahin im Spiel, mit zwei Chancen durch Ergün Gürkan und Nick Heinzelmann. Die Gäste erhöhten den Druck und Schiltach hatte immer größere Schwierigkeiten dagegen zu halten. In der 35. Minute erhöhte Anas Atakora und drei Minuten darauf Kevin Kopf zum 0:3 Halbzeitstand. Gleich nach Wiederanpfiff machte Tim Kempf mit seinem 2.Treffer den Sack zum 0:4 zu. Im Anschluss nahmen die Gäste einen Gang raus, doch die Heimelf fand nicht ins Spiel zurück. Ab der 70. Minute kassierte die Spielvereinugung binnen sieben Spielminuten drei weitere Treffer durch Marc Hug, Can Özkan und Jonas Miklos. Schiltach sehnte sich dem Abpfiff entgegen und konnte weitere Gegentreffer verhindern. Eine deutliche und leistungsentsprechende Niederlage der SpVgg Schiltach, die zwar ersatzgeschwächt war, aber dennoch nicht ihr Potenzial zeigte.

Die SVS bedankt sich bei den Bergfreunden Schiltach für die Ballspende!

-Vorschau-
Kreisliga B, 12.Spieltag
(!) 02.11.26,
12.30UHR, SV DIERSHEIM II – SPVGG SCHILTACH II
Bezirksliga, 12. Spieltag
(!) 02.11.26,
14.30UHR, SV DIERSHEIM – SPVGG SCHILTACH
Abhaken! Dies muss die Marschroute von Nino Eisensteck sein im Hinblick auf den gebrauchten Sonntag letzte Woche. Die Ausfälle von Shane Eisensteck, Finn Harter und Jan Adler konnte man nicht kompensieren. Nun wartet in Diersheim ein weiterer sehr starker Gegner auf die SVS. Der Tabellendritte hat aus den letzten vier Spielen 10 Punkte geholt. Zudem hat der Gastgeber nur 14 Gegentreffer erhalten, der zweitbeste Wert der Liga. Es wird schwer werden, auswärts zu punkten. Dennoch erwarten die Fans eine Reaktion.

Bezirksliga 2026/2027 - Hinrunde
08.11.26, SPVGG SCHILTACH - FC ETTENHEIM/ALTDORF
08.11.26, SPVGG SCHILTACH - FC ETTENHEIM/ALTDORF
15.11.26, SV MÜHLENBACH - SPVGG SCHILTACH
22.11.26, SPVGG SCHILTACH - FV SULZ

JUGEND

C-Jugend (Kreisklasse)
SG KALTBRUNN – FC KIRNBACH II 8:1
Tore: Mika Armbruster, Okan Arslan (3), ET, Till Haas (2), Luc Thien

D-Jugend (Kleinfeldklasse)
FC FISCHERBACH II – SPVGG SCHILTACH II 8:0
Einen schweren Stand hatte die D2 beim Auswärtsspiel in Fischerbach. Durch die Ausfälle von Mittelfeldmotor Nevin Brandes und Innenverteidiger Felix Armbruster standen die Vorzeichen nicht besonders günstig.
Im ersten Spielabschnitt war man mit dem Gegner jedoch noch absolut auf Augenhöhe und hätte selbst in Führung gehen können. Durch eine Unachtsamkeit in der Hintermannschaft kassierte man jedoch das 1:0, was gleichzeitig der Halbzeitstand war. Die schwindenden Kräfte sowie der starke Gegenwind im zweiten Durchgang sorgten dann aber bald für klare Verhältnisse. Der körperlich deutlich überlegene Gegner schenkte uns ein Tor nach dem anderen ein und man sehnte sich dem Schlusspfiff entgegen. Beim Stand von 8:0 ertönte dieser dann endlich auch.
FC FISCHERBACH – SPVGG SCHILTACH 7:1
Deutliche Klatsche in Fischerbach. Erneut zu viele Fehler im Spielaufbau sorgten am Ende für eine deutliche 7:1 Klatsche. In der ersten Hälfte konnte man zehn Minute sehr gut mithalten doch nach zwei schnellen Gegentoren im Anschluss war man von der Rolle. Fischerbach nutzte die eigenen Fehler eiskalt aus. Janne Esslinger verkürzte nach guter Vorarbeit von Mattis Stehle auf 5:1 zur Halbzeit. Im zweiten Durchgang fing man sich und hatte selbst auch gute Gelegenheiten. In der 40. Minute vergab man sogar einen 9-Meter. Fischerbach lauerte auf Konter und konnte diese zwei weitere Male im Kasten der SVS unterbringen.
SPVGG SCHILTACH III – FSV SEELBACH III 1:0
Taymollah Alhannosch bescherte in der 20. Minute den Siegtreffer für die D3.

E-Jugend
SG KALTBRUNN II – ZELLER FV II 1:3
FC FISCHERBACH II - SG KALTBRUNN II n. Antr.
FC KIRNBACH - SG KALTBRUNN II 4:0
SG KALTBRUNN – ZELLER FV 4:1
FC FISCHERBACH - SG KALTBRUNN 3:1
FV UNTERHARMERSBACH - SG KALTBRUNN 4:0

A-Jugend (1.Kreisliga)
SG URLOFFEN – SG SCHILTACH 9:0

C-Jugend (Kreisklasse)
SG REICHENBACH/G. -SG KALTBRUNN 2:0

B-Jugend (Kreisklasse)
SG OBERSCHOPFHEIM II – SG SCHILTACH 1:0
In Oberschopfheim musste die B-Jugend ihre erste Niederlage einstecken. Das recht einseitige Spiel auf das schiltacher Tor konnte nur durch eine gute Torwartleistung sauber gehalten werden. Der Gegner konnte lediglich 1x durchkommen. Drei vergebene Chancen der Schiltacher wurden leider durch den gegnerischen Torwart vereitelt. Die schiltacher B-Jugend hofft auf baldige Genesung der Stammspieler, um weiter an der Meisterschaft dran zu bleiben.

-Vorschau-

Fr 30.10.26
B-Jugend (Kreisklasse)
SG SCHILTACH – SG HOFSTETTEN II, 18.30 UHR

SO 01.11.26
A-Jugend (1.Kreisklasse)
JFV RHEINAU/LICHTENAU – SG SCHILTACH, 13.00UHR

Mo 02.11.26
B-Jugend (Kreisklasse)
SG SCHILTACH – SG IM SCHUTTERTAL, 19.00 UHR

Di 03.11.26
D-Jugend (Kleinfeldklasse)
FC NEURIED III – SPVGG SCHILTACH III, 17.15UHR

Mi 04.11.26
D-Jugend (Kleinfeldklasse)
SPVGG SCHILTACH II – SV MÜHLENBACH II, 18.00UHR
SPVGG SCHILTACH – SV MÜHLENBACH, 18.00UHR
C-Jugend (Kreisklasse)
SG KALTBRUNN – SG SCHWANAU, 18.30UHR

AH
Herren Ü35
SPVGG SCHILTACH - SC OFFENBURG 3:7
Am Freitagabend gegen den SC Offenburg setzte es die dritte Niederlage im dritten Spiel. Das Spiel begann gut, gleich in der 1. Minute hätte Marius Lungiou den Führungstreffer erzielt, ein gegnerischer Abwehrspieler war allerdings einen Tick schneller und spitzelte den Ball ins eigene Tor. Offenburg glich nach 8 Minuten zum 1:1 aus und konnte die Führung in der Folgezeit auf 4:1 ausbauen. Doch man gab nicht auf und konnte kurz vor der Pause durch Andreas Schmider und Michael Esslinger zum 3:4 Halbzeitstand verkürzen. In der zweiten Hälfte schoss nur noch der SC Offenburg drei Tore zum Endstand von 3:7. Über weite Strecken war es ein Spiel auf Augenhöhe, den Unterschied machte der Zehner des SC Offenburg, der insgesamt sechs Tore erzielte. Damit ist nun Winterpause, im April stehen noch zwei weitere Vorrundenspiele an, bevor dann die Rückrunde startet.
Tore: Eigentor, Andreas Schmider, Michael Esslinger

Schlachtplatte auf dem „Schwenkenhof“
Schon seit Jahrzehnten ist es bei der Fußball-AH der SpVgg Schiltach, ob die aktiven Kicker oder die Freizeittruppe, Tradition im Herbst zur Schlachtplatte auf den „Schwenkenhof“ zu wandern.
In diesem Jahr ist man am Freitag, 06. November 2026 zu Gast bei Karlheinz und seinem Team der Vesperstube.
Beginn des „Schlachtplattenessens“ ist um 18:15 Uhr. Abmarsch für die Wanderer ist um 17:30 Uhr beim „Löwenbrunnen“ auf dem Marktplatz. Von dort aus steigt man die Schloßbergstraße hoch zum Schrofen und dann weiter über die Fahrstraße am Simonskapf vorbei hoch auf die Staig und rüber zum „Schwenkenhof“.

VEREIN
Spielball und Ballspender neu in Szene gesetzt



Die Spielbälle werden künftig vor dem Spiel präsentiert. Die Idee zur Säule hatte Heinz Heizmann, der gemeinsam mit Reinhold Stehle und Hans-Robert Schöttle diese dann an den Verein spendeten. Vielen Dank euch und allen künftigen Ballspendern.

TTC Schiltach 2010 e.V.

Trainingszeiten

Der TTC Schiltach hat Montags und Mittwochs jeweils von 18 bis 20 Uhr Tischtennistraining in der Sporthalle Schiltach.

TURNVEREIN e.V. 1900 SCHILTACH
www.tvschiltach.de

Kindertanzen
Immer am Donnerstag von 17.00 bis 18:00 Uhr findet das Kindertanzen in der Friedrich-Grohe-Halle in Schiltach statt. Jedes Kind ist herzlich willkommen.

Lauftreff des TV Schiltach-Nordic Walking
Jeden Donnerstag um 18:00 Uhr treffen sich die Nordic-Walker zur gemeinsamen Runde. Die abwechslungsreichen Walking-Einheiten dauern etwa 1 Stunde. Die Leitung hat Hans-Jürgen Krischak. Die jeweiligen Treffpunkte werden individuell festgelegt und können unter der angegebenen Tel.-Nr. abgefragt werden.
Info unter Tel. 01704446257

TV Lauftreff
Wir treffen uns jeden Donnerstag - bei jedem Wetter - um 18 Uhr an der Friedrich-Grohe-Halle. Eingeladen sind alle Läuferinnen und Läufer, die Ausdauer für 30 Minuten und mehr haben. Wir laufen immer als Gruppe, starten gemeinsam und kommen gemeinsam wieder zurück. Bei Interesse oder Fragen melden Sie sich gerne bei Horst Biegert 0151 68565157 (abends)/ auch per Whatsapp.
Wir freuen uns über jede neue Teilnehmerin und jeden neuen Teilnehmer.

Kursangebote TV

Montag: Fit Mix 16:40 Uhr bis 17:40 Uhr
Dance Fitness 17:50 Uhr bis 18:50 Uhr
Diese Kurse finden in der Friedrich-Grohe-Halle statt

Donnerstag: Gesundheits Kurs: bewegen statt schonen - ein Ganzkörper Kräftigungsprogramm (für jedes Alter u. jeden Fitnessgrad geeignet)
9:30 Uhr bis 10:30 Uhr. Dieser Kurs findet im Fitnessraum der Sporthalle Schiltach / Schenkenzell statt

Freitags-Volleyballgruppe auf Entdeckungstour
Barocke Pracht, wackelige Knie und jede Menge Spaß
Der diesjährige Ausflug der Freitags-Volleyballfrauen führte in die älteste Stadt Baden-Württembergs: nach Rottweil. Die gut gelaunte Truppe startete am frühen Samstagmorgen mit dem Bus in Richtung Kultur, Abenteuer und Geselligkeit.

Bei einer Stadtführung durch die historische Altstadt tauchten die Volleyballerinnen in die Barockzeit ein. Sie erfuhren Spannendes über die Geschichte Rottweils, die enge Verbindung zur Schweiz und die Spuren, die das 17. und 18. Jahrhundert bis heute hinterlassen haben. Besonders beeindruckt waren die Damen von der prachtvollen Predigerkirche.

Weniger prachtvoll zeigte sich leider das Wetter: Es regnete den ganzen Tag in Strömen. Davon ließ sich die Gruppe jedoch nicht die Laune verderben. Als Nächstes wartete die spektakuläre Hängebrücke NECKARLINE, die seit April 2026 das Neckartal in schwindelerregender Höhe überspannt und die Altstadt mit dem Berner Feld verbindet.
Doch 600 Meter Länge und bis zu 120 Meter Höhe sind nicht jedermanns Sache – erst recht nicht bei Dauerregen! Während sich einige mutige Volleyballerinnen auf die Brücke wagten, entschieden sich andere lieber für festen Boden unter den Füßen und besuchten die Experimentierwelten. Dort wurde mit Neugier und Begeisterung ausprobiert, getüftelt und gelacht.

Zum gemütlichen Abschluss kehrte die Gruppe in eine urige Weinstube ein. Bei gutem Essen und geselligem Beisammensein waren Regen und Höhenangst schnell vergessen.
Anschließend ging es bestens gelaunt zurück nach Schiltach. Das Fazit des Tages: Kultur macht schlau, eine Hängebrücke macht mutig – und gemeinsam macht einfach alles mehr Spaß! Ein herzliches Dankeschön an Sabine Bösel für die tolle Organisation dieses rundum gelungenen Ausflugs.



VdK-Sozialverband

Der Ortsverband informiert:

Online-Vortrag zur Wahrnehmungspsychologie im Netz: Gesehen, geglaubt, geteilt?

Warum wirken manche Nachrichten, Bilder, Videos oder Beiträge auf Anhieb glaubwürdig? Und weshalb teilen wir manche Inhalte weiter, obwohl ein genauerer Blick Zweifel wecken könnte? Der Online-Vortrag „Was die Wahrnehmungspsychologie über unsere Meinungsbildung im Netz verrät“ zeigt anhand anschaulicher Beispiele aus Alltag, Wahrnehmungs- und Verhaltenspsychologie, wie unser erster Eindruck unser Urteil prägt. Dabei geht es unter anderem um die Wirkung von Wiederholungen, Emotionen, vertrauten Aussagen und Bildern.

Auch manipulierte, aus dem Zusammenhang gerissene oder mit Künstlicher Intelligenz (KI) generierte Inhalte spielen in diesem Vortrag aus der Reihe „Meine Meinung, meine Wahl“ eine Rolle. Gemeinsam schauen wir darauf, warum solche Beiträge überzeugend wirken können und welche Hinweise helfen, sie besser einzuschätzen. Zum Abschluss geht es um einfache Fragen und Strategien, mit denen sich Nachrichten und andere digitale Inhalte im Alltag bewusster beurteilen lassen. Referent ist Jan Michael Rasimus, Leiter des Eye-Tracking-Labors an der DHBW Karlsruhe, und Dozent für Wahrnehmungs- und Medienpsychologie.

Der Online-Vortrag findet am 16. November 2026 von 17 bis 18 Uhr statt. Die Teilnahme ist kostenlos, um eine Anmeldung zum Online-Vortrag wird gebeten:
https://eu01web.zoom.us/webinar/register/WN_DjHQE-o7USY-ljqSU6dfKjg#/registration

Kirchliche Nachrichten

Die Kirchlichen Nachrichten finden Sie im Gemeinsamen Teil Schiltach/Schenkenzell.

reiff anb.
Ihr lokaler Werbepartner
für Handel, Handwerk und Gewerbe.

reiff anb. Informationsträger NR.1 für Nachrichten aus Städten und Gemeinden.

Gemeinsame Mitteilungen von Schiltach und Schenkenzell

Bereitschaftsdienst der Apotheken

Der Notdienst beginnt jeweils um 08.30 Uhr und endet um 8.30 Uhr am folgenden Tag.

Der Apothekennotdienst ist auf der Homepage der Landesapothekenkammer Baden-Württemberg unter https://www.lak-bw.de/notdienstportal/schnellsuche.html abrufbar.

Ärztlicher Notfall- bzw. Bereitschaftsdienst

Den ärztlichen Bereitschaftsdienst erreichen Sie rund um die Uhr unter der Tel. 116117 (der Anruf ist kostenlos) oder online über das „Patienten-Navi" unter www.116117.de.

docdirekt.de — digitale Anlaufstelle der 116117
Unter www.docdirekt.de bekommen Patienten kostenlos und digital eine medizinische Ersteinschätzung und Handlungsempfehlung. Wird eine Videosprechstunde empfohlen, kann direkt zu einer telemedizinischen Beratung vermittelt werden.

Sprechstundenzeiten für den ärztlichen Notfalldienst
Montag, Dienstag und Donnerstag von 19-22 Uhr, Mittwoch und Freitag von 16- 22 Uhr, Samstag, Sonntag und an Feiertagen von 8-22 Uhr und für den kinderärztlichen Bereitschaftsdienst Montag bis Freitag von 19–22 Uhr, Samstag, Sonntag und an Feiertage von 9-21 Uhr jeweils in der Notfallpraxis Offenburg-Kehl im Ortenau Klinikum Offenburg Ebertplatz 12, 77654 Offenburg.

Allgemeinärztliche Bereitschaftspraxis Lahr, Ortenau Klinikum Lahr-Ettenheim, Klostenstr. 19. Öffnungszeiten Samstag, Sonntag und Feiertage 9-19 Uhr.

Den Notarzt erreichen Sie unter der Notrufnummer 112
DRK Krankentransporte Tel. 0741/19222

Zahnärztlicher Bereitschaftsdienst

Der zahnärztliche Notfalldienst ist unter der zahnärztlichen Notrufnummer 0761 120 120 00 zu erfragen.

Rufnummern im Störungsfall

Stromversorgung
E-Werk Mittelbaden, Lahr Tel. 07821/280-0
Versorgungsbereich Rubstock, Herrenweg:EnBw 0800/3629-477

Gasversorgung
badenova Tel. 0800 2 767 767

Sozialgemeinschaft Schiltach/Schenkenzell e.V.

Die Sozialgemeinschaft Schiltach/Schenkenzell e.V. unterstützt hilfebedürftige Menschen jeden Alters dahingehend, dass sie die für sie erforderliche Hilfe in allen Lebenslagen erfahren.

Gottlob-Freithaler-Haus
Vollstationäre-, Kurzzeit- u. Verhinderungspflege,

Tagespflege OASE
Mo-Sa. 7.30 – 17.00 Uhr

Ambulanter Dienst
Der ambulante Pflegedienst unterstützt Pflegebedürftige und ihre Angehörigen bei der Pflege zu Hause.

Menü für Zuhause/offener Mittagstisch (12.00 – 13.00 Uhr)
Nutzen Sie unseren Bringdienst und erleichtern sich den Alltag

Nachbarschaftshilfe
ist für diejenigen, die gelegentlich oder stundenweise Hilfe im Alltag brauchen

Alltagsbegleiter/Innen
Individuelle Betreuung für Menschen mit Einschränkungen

Hospizdienst
Wir beraten und begleiten Sterbende und deren Angehörige oder Freunde.

Kontakt: Sozialgemeinschaft Schiltach/Schenkenzell e. V.
Vor Ebersbach 1, 77761 Schiltach, Tel: 0 78 36/93 93-0
E-Mail: info@sgs-schiltach.de, www.sgs-schiltach.de

Mobile Soziale Dienste des Roten Kreuzes

DRK-Kreisverband Wolfach, Hauptstr. 82c, 77756 Hausach, Tel. 07831/935514. Pflegedienst (alle Pflegen, hauswirtschaftl. Hilfen), Mobiler Sozialer Dienst, Hausnotruf, Hilfsmittelverleih, Fahrdienste, Beratungsstelle für ältere und behinderte Menschen, Beratungsstelle für Spätaussiedler, Suchdienst.

Familienpflege/Dorfhilfe Schenkenzell-Schiltach

Bei Ausfall der Mutter wegen Krankheit, Kur, Risikoschwangerschaft etc. kümmert sich die Familienpflege/Dorfhilfe um eine gute Versorgung der Kinder im eigenen Zuhause und gleichzeitig auch um die Aufgaben im Haushalt.
Einsatzleiterin für Schenkenzell und Schiltach: Susanne Ferber 07832-9741792
www.familienwerk-soelden.de

Caritasverband Kinzigtal e.V., Haslach

Caritassozialdienst, Soziale Beratung für Schuldner
Telefonnummer 07832/99955-0
Die Beratung ist kostenlos.

Diakonisches Werk, Dienststelle Hausach

Diakonisches Werk im Evangelischen Kirchenbezirk Ortenau
Dienststelle Hausach
Eichenstraße 24, 77756 Hausach, Tel. Nr. 07831-9669-0,
Fax 07831- 9669-55
Erreichbar: Mo - Fr 9:00 – 12:00 Uhr und nach Vereinbarung

- **Sozialberatung**
  Frau Elke Hundt 07831- 9669- 14

Pflege mobil an Wolf und Kinzig

Frank Urbat, Hauptstraße 34, 77709 Wolfach, Tel. 0 78 34 / 86 73 03,
Fax 0 78 34 / 86 73 60
Grundpflege, Behandlungspflege, spezielle Krankenpflege, hauswirtschaftliche Hilfen, Pflegeanleitung für pflegende Angehörige - Vertragspartner aller Kassen

Pflegestützpunkt Landkreis Rottweil:

Landratsamt Rottweil, Pflegestützpunkt,
Olgastraße 6, 78628 Rottweil
Ansprechpartner: Natascha Schneider, Tel. 0741/244 473
Sabine Rieger, Tel. 0741/244 474
Email: Pflegestützpunkt@Landkreis-Rottweil.de

Frauen helfen Frauen + AUSWEGE e.V.

Hohlengrabengasse 7, 78628 Rottweil 0741/41314
info@fhf-auswege.de, www.fhf-auswege.de
Mo.-Fr.: 9 bis 12 Uhr, Do. 13 bis 17 Uhr
In Schramberg jeden 2. und 4. Donnerstag, Juks[3], Schloßstr. 10
Anmeldung über 0741/41314 erwünscht

- Beratung für Frauen und Mädchen in Notsituationen und schwierigen Lebenslagen, auch bei häuslicher und sexueller Gewalt
- Beratung für Jungen, Mädchen, Jugendliche bei sexuellem Missbrauch sowie deren Bezugspersonen oder Fachkräfte

Die Beratung ist kostenlos, auf Wunsch anonym, persönlich oder telefonisch möglich.

TREFFPUNKT

Termine und Veranstaltungen

Freitag, 30. Oktober
Gesellige Auszeit im Café im Treffpunkt
Das Café in der Treffpunkt-Stube hat heute von 14.30 – 17.30 Uhr geöffnet. Angeboten werden zu kleinen Preisen Kaffee, Kuchen, Brezeln, Eis und Kaltgetränke. Das Ehrenamtlichenteam lädt herzlich zur geselligen Auszeit in die schön dekorierten Treffpunkträume ein.

Bücherei im Treffpunkt
Die Bücherei hat jeden Freitag von 15 – 17.30 Uhr geöffnet. Der Verleih ist unkompliziert und kostenlos. Romane (auch Historische), Krimis, Thriller, Kinder- und Jugendbücher – alles findet sich in den Regalen. Einfach vorbeikommen, schmökern und ausleihen.

Café KAPUTT
der Reparaturtreff

Was ein Café mit kaputten Gegenständen zu tun hat? Die ehrenamtlichen Mitarbeiter/innen verbinden beides in den schönen Räumen der Begegnungsstätte Treffpunkt. Während die Stube zum Einkehrschwung bei Kaffee und Kuchen einlädt, können Gäste mit kaputten Alltagsgegenständen vorbei kommen. Ob Kleidung, Spielzeug, Haushaltsgeräte, Fahrräder oder sonstige Gegenstände - ehrenamtliche Tüftler nehmen sich gemeinsam mit den Gästen des Problems an und versuchen eine Lösung zu finden. Dabei können die Gäste gerne über die Schulter schauen oder selbst Hand anlegen. Immer mit dem Ziel: Hilfe zur Selbsthilfe, Müllvermeidung und Ressourcen sparen. Bei der Ersatzteilbeschaffung sind die Mitarbeiter/innen gerne behilflich, dann kann die Reparatur beim nächsten Mal beendet werden. Wichtig ist, dass die Geräte und Kleidung gereinigt zur Reparatur mitgebracht werden.
Das „Café Kaputt“ öffnet am Freitag, 30. Oktober wieder seine Türen. Zwischen 14.30 und 17.30 Uhr (letzte Annahme ist bereits um 17 Uhr) steht der Treffpunkt offen für (Kaffee-) Gäste mit kaputten Alltagsgegenständen.

Sonntag, 1. November
Am Feiertag Allerheiligen bleibt das Treffpunkt – Café geschlossen.

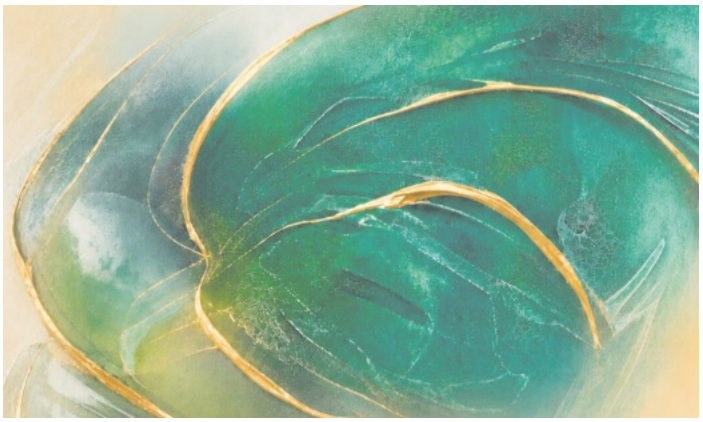
Mittwoch, 4. November
Frisch gebackene Waffeln stehen auf der Karte
Immer mittwochs zieht ein herrlicher Waffelduft durch das Café im Treffpunkt. Von 14.30 – 17.30 Uhr ist die Treffpunkt – Stube geöffnet. Dann stehen neben Waffeln auch Brezeln, Tee, Eis, Kaffee und Kaltgetränke auf der Speisekarte.

Bücherei im Treffpunkt
Die Bücherei hat jeden Mittwoch von 15 – 17.30 Uhr geöffnet. Der Verleih ist unkompliziert und kostenlos. Romane (auch Historische), Krimis, Thriller, Kinder- und Jugendbücher – alles findet sich in den Regalen. Einfach vorbeikommen, schmökern und ausleihen.

Stricken in bester Gesellschaft
Sie stricken gerne, aber lieber in Gesellschaft? In der Begegnungsstätte Treffpunkt finden Sie Unterstützung durch Gleichgesinnte. Jeden ersten und dritten Mittwoch im Monat findet ab 15 Uhr der Strick – Treff in der Treffpunkt – Stube statt. Wer Lust hat, in gemütlicher Runde gemeinsam zu Stricken, sich über Fersen, Muster und Maschen auszutauschen und vielleicht noch eine Tasse Tee oder Kaffee zu trinken, ist herzlich willkommen.
Der nächste Stricktreff findet am Mittwoch, 4. November 2026 ab 15 Uhr statt. Interessierte können gerne einfach vorbeikommen. Stricknadeln und Wolle bitte selber mitbringen.

VORSCHAU:

Vernissage zur Ausstellung „Klangfarbe“



In den Treffpunkträumen steht wieder ein Ausstellungswechsel kurz bevor. Die junge Künstlerin Isabella Kania aus Deisslingen eröffnet ihre Ausstellung „Klangfarbe“ am Sonntag, 8. November mit einer Vernissage. Herzlich dazu eingeladen sind um 10 Uhr alle Kunstinteressierten aus Schiltach und Umgebung. Sie umrahmt ihre Vernissage selbst mit Klaviermusik von Chopin und Schubert, denn Isabella Kania ist eigentlich Musikerin. Doch auch in ihrer Freizeit ist die Kunst ein zentrales Element in ihrem Leben. Sie malt mit Acryl auf Leinwand und präsentiert ihre beeindruckenden Bilder noch bis Jahresende in den Treffpunkt – Räumen.

SCHILTACH Vhs SCHENKENZELL

Volkshochschule

Multivisionsshow: Magisches Schottland
In dieser Multivisionsshow entdecken Sie das malerische Schottland von seiner schönsten Seite. Begleiten Sie die beiden Fotografen Iris Fleig-Horn und Helmut Horn auf einer faszinierenden Tour durch den Norden Schottlands und seine Inseln. Freuen Sie sich auf ein wildromantisches Bilderbuch aus mehreren Reisen, in dem die Natur und die historische Vergangenheit der Orkneys, der Halbinsel Skye und der Insel Lewis/Harris im Mittelpunkt stehen. Reisen Sie durch die unberührten Highlands, besuchen Sie imposante Burgen und mystische Steinkreise und wandeln Sie auf einsamen Pfaden durch eine herrliche Naturlandschaft.
Die Besucher dürfen sich auf beeindruckende Bilder und eine stimmungsvolle Präsentation freuen.

Am Mittwoch, 4. November um 19. Uhr in der Friedrich-Grohe-Halle, Vor Ebersbach in Schiltach. Die Kursgebühr beträgt 5,- €. Es sind noch Plätze frei. Kurzentschlossene können die Veranstaltung noch besuchen.

Einführung in das Neuro-Athletic-Training und der Sportvision
NICHTS passiert ohne dass es vom Gehirn veranlasst und genehmigt wird. Denn die Hauptaufgabe des Gehirns ist es, unser Überleben zu sichern. Hierzu bedient es sich an dem visuellen (Augen), dem vestibulären (Gleichgewicht) und dem propriozeptiven (Bewegung) System. Sind diese Systeme gut informiert und abgestimmt, so bekommt unser Gehirn mehr Sicherheit. Durch guten Input ins Gehirn wird der Output besser (z. B. mehr Kraft im Muskel, mehr Beweglichkeit usw.).
Für Menschen aller Altersklassen geeignet, die sich im Alltag, Sport, Beruf, Schule usw. verbessern wollen.
Die Kursunterlagen sind an den Kursleiter Reinhold Fleig zu zahlen (€ 3,-).
Ab 5. November, 4 Termine jeweils donnerstags von 19.15 – 20.45 Uhr in der Bachstraße 4, Schulungsraum 3 im Dachgeschoss in Schiltach.
Anmeldeschluss ist der 29. Oktober. Kostenfreier Rücktritt ist bis spätestens 29. Oktober möglich. Die Kursgebühr beträgt 26,- €.

Ätherische Öle in der Gesundheitsförderung: Potenziale für Resilienz und Wohlbefinden
Dieser Abend vermittelt Grundlagen zur sicheren und alltagstauglichen Anwendung, wie Raumbeduftung, Einreibungen, Riechanwendungen oder Aromabäder, um Gesundheit, Entspannung und emotionale Balance für Erwachsene und Kinder zu stärken. Die Materialkosten betragen € 4,- und sind an die Kursleiterin Claudia Ginter zu zahlen.
Am Dienstag, 10. November von 18 – 21 Uhr in der Bachstraße 4, Schulungsraum 1 im Dachgeschoss in Schiltach.
Anmeldeschluss ist der 3. November. Kostenfreier Rücktritt ist bis spätestens 3. November möglich. Die Kursgebühr beträgt 13,- €.

"Winter Wonder Land" – Ein festliches 3-Gang-Menü
Genießen Sie die kalte Jahreszeit von ihrer kulinarischsten Seite. In diesem Kurs bereiten wir gemeinsam ein winterliches Menü zu, das durch saisonale Zutaten und raffinierte Aromen besticht. Von einer wärmenden Vorspeise über einen festlichen Hauptgang bis hin zum krönenden süßen Abschluss – ideal für alle, die Freude am Kochen und Genießen haben, ganz ohne strikten Fokus auf Anfänger-Grundlagen.
Lebensmittelkosten sind an den Kursleiter Christoph Melber zu zahlen.
Ab Dienstag, 10. November, 2 Termine jeweils dienstags von 18 – 22 Uhr in der Küche der Grundschule, Schenkenzeller Straße 166 in Schiltach.
Anmeldeschluss ist der 3. November. Kostenfreier Rücktritt ist bis spätestens 3. November möglich. Die Kursgebühr beträgt 34,- €.

Vortrag: Rechtssicherer Erwerb von Grund und Boden, Eigenheim oder Eigentumswohnung
Gerade in geopolitisch unruhigen und wirtschaftlich angespannten Zeiten kann der Erwerb von Grundeigentum eine clevere Alternative zu klassischen Kapitalanlagen bilden. Altersarmut und steigende Mieten sind weitere Argumente dafür, sich bereits rechtzeitig mit dem Thema Immobilienerwerb zu beschäftigen. Viele Menschen starten in das Wagnis Immobilienerwerb, allerdings ohne sich vorher über die rechtlichen und wirtschaftlichen Risiken ausreichend zu informieren. Dabei gibt es – abhängig von der Immobilienart (Wohnungseigentum, Eigenheim oder Mehrfamilienhaus) – wichtige Risiken abzuwägen und soweit wie möglich auszuschalten. Der Vortrag beschäftigt sich mit den gängigsten Immobiliengeschäften, deren Anbahnung und Abwicklung, aber auch mit der Übertragung von Grundeigentum im Rahmen einer vorweg genommenen Erbfolge. Der Referent Dr. Jürgen Bett, Jurist, ist seit 30 Jahren als Rechtsanwalt beratend im Zusammenhang mit Immobiliengeschäften tätig.
Am Mittwoch, 11. November um 19.30 Uhr in der Bachstraße 4, Schulungsraum 2 im Dachgeschoss in Schiltach.
Anmeldeschluss ist der 4. November. Der Eintritt an der Abendkasse beträgt 4,- €.

Zilgrei – Selbsthilfemethode bei Schmerzen im Bewegungssystem
Sie möchten schnell, einfach und gezielt Ihre Verspannungen, Blockaden und Verkrampfungen im Rücken und im gesamten Bewegungsapparat lösen und das bei höchstens 10 Minuten Zeitaufwand? Dann ist ZILGREI genau das Richtige. Der Trick besteht aus der Kombination einer bestimmten Körperstellung in die schmerzfreie Richtung und einer gezielten Atemtechnik. Sie lernen einen Beckenschiefstand zu korrigieren und Fehlbelastungen in Gelenken auszugleichen, was die Ursache vieler Beschwerden darstellt. Haben Sie die Methode einmal erlernt, ist sie überall (z. B. im Büro) in jeder Position durchführbar (z. B. sitzen, stehen, liegen).
Bitte mitbringen: Isomatte, Socken, Schreibzeug, Getränk und Vesper
Kursunterlagen sind in der Kursgebühr enthalten. Kursleiterin ist Monika Hielscher.
Am Samstag, 14. November von 10 – 15 Uhr in der Kaffeestube des Treffpunkts, Bachstraße 36 in Schiltach
Anmeldeschluss ist der 7. November. Kostenfreier Rücktritt ist bis spätestens 7. November möglich. Die Kursgebühr beträgt 27,- €.

Vortrag: Die leise Sprache des Körpers – was wir wirklich senden
Noch bevor wir ein Wort sagen, haben wir längst etwas kommuniziert: durch Haltung, Mimik, Gestik und Stimme. Körpersprache ist unsere stärkste Visitenkarte – im Alltag genauso wie in Führungsrollen oder im Umgang mit Kollegen. In diesem Vortrag zeigt Alexandra Ben, wie Körpersprache wirkt und warum Authentizität dabei entscheidend ist. Anhand von anschaulichen Beispielen aus Theater und Coaching verdeutlicht sie, wie kleine Veränderungen in Haltung, Blickkontakt oder Stimmführung große Wirkung entfalten können. Mit Humor und praktischen Impulsen macht sie deutlich: Wer seine Körpersprache versteht und bewusst einsetzt, gewinnt Klarheit, Souveränität und Resonanz – ohne sich zu verstellen.
Am Dienstag, 17. November um 19.30 Uhr in der Bachstraße 4, Schulungsraum 2 im Dachgeschoss in Schiltach.
Anmeldeschluss ist der 10. November. Der Eintritt an der Abendkasse beträgt 4,- €.

Anmelden kann man sich bei der Volkshochschule Schiltach-Schenkenzell unter Telefon 07836/5851 (Montag – Freitag, 9 – 12 Uhr und Montag – Donnerstag 14 – 16 Uhr), Fax 585751, E-Mail vhs@stadt-schiltach.de oder Internet www.schiltach.de.

SCHILTACH Vhs SCHENKENZELL

Dr. Helmut Horn, Iris Fleig-Horn

Multivisionsshow: Magisches Schottland



Mittwoch, 4. November, 19.30 Uhr
Friedrich-Grohe-Halle,
Vor Ebersbach 2, Schiltach
Eintritt: 5,- €

SCHILTACH Vhs SCHENKENZELL

Dr. Jürgen Bett, Rechtsanwalt

Rechtssicherer Erwerb von Grund und Boden, Eigenheim oder Eigentumswohnung

Mittwoch, 11. November, 19.30 Uhr
Bachstraße 4, Schiltach,
Schulungsraum 2
Eintritt: 4,- €

Bitte bis 4. November unter 07836/5851 oder vhs@stadt-schiltach.de anmelden.

Kirchliche Nachrichten

Evangelische Kirchengemeinde Schiltach-Schenkenzell

Pfarramt, Hauptstraße 14,
77761 Schiltach
Telefon: 07836/2044
E-Mail: schiltach@kbz.ekiba.de
Internet: www.ekisch.de

www.facebook.com/EvangelischeKirchengemeindeSchiltach
Bürozeiten: Di., Mi., Fr. 9 - 12 Uhr und Do. 16 - 19 Uhr

Das Pfarramtsbüro bleibt am Donnerstag, 29.10.2026 geschlossen!

Zuständig im Trauerfall und anderen seelsorgerlichen Angelegenheiten:
Pfarrer Markus Luy, Wolfach-Kirnbach, Tel. 07834/6922, markus.luy@kbz.ekiba.de

Donnerstag, 29.10.2026
17.30 Uhr Jungschar TWELVE/Martin-Luther-Haus

Samstag, 31.10.2026
10.00 Uhr Jungschar „Lebend'ge Fische" für Grundschulkinder/Martin-Luther-Haus
ab 16.30 Uhr Reformationstag in Hornberg mit Daniel Gruber/Ev. Kirche Hornberg

Sonntag, 01.11.2026 – 22. Sonntag nach Trinitatis
10.00 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl in Schenkenzell; mit Dekan Rainer Becker; Kollekte zur Unterstützung der Partnerkirchen des Gustav-Adolf-Werkes/Ev. Kirche Schenkenzell

Dienstag, 03.11.2026
09.30 Uhr ökumenische Krabbelgruppe/Martin-Luther-Haus
20.00 Uhr Bibel-Lifestream/Martin-Luther-Haus

Mittwoch, 04.11.2026
Der Konfirmandenunterricht pausiert im November zu Gunsten einer „Praxisphase", während der sich die Konfirmanden und Konfirmandinnen in den Gruppen und Kreisen der Kirchengemeinde aktiv einbringen.

Vorschau:

Sonntag, 08.11.2026 – Drittletzter Sonntag des Kirchenjahres
10.00 Uhr Gottesdienst in Schiltach; mit Prädikant Joachim Groß; gleichzeitig Kindergottesdienst; Live-Übertragung.

Reformationstag, 31.10.2026 - Evangelische Kirche Hornberg
Alle Gemeindeglieder des Kooperationsraums „Obere Täler" sind am Reformationstag eingeladen, mit Daniel Gruber in Psalm 1 einzutauchen! Daniel Gruber ist leitender Sekretär der YChurch Meckesheim & Mitglied im Konvent der Evangelischen Allianz Deutschland. Der Tag beginnt um 16.30 Uhr mit Gemeinschaft bei Kaffee und Kuchen. 17.30 Uhr, 19 Uhr und 20.30 Uhr jeweils eine Stunde Gottesdienst mit verschiedenen Elementen und zwischendurch Pause mit Snacks und Getränken.
Veranstalter: YChurch Hornberg.



Aus der Sitzung des Kirchengemeinderats am Dienstag, 20.10.2026 im Martin-Luther-Haus

Zur Oktober-Sitzung hatten die Ältesten Vertreter der Jugendarbeit eingeladen, um gemeinsam die aktuelle Situation anzuschauen und zu beraten.

Zur Zeit gibt es noch einige regelmäßige Angebote für Kinder und Jugendliche, die entweder wöchentlich oder monatlich angeboten werden.
KGR und Jugendvertreter waren sich einig, dass den Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern dieser Gruppen eine große Portion Dank gebührt und dass man sie nach allen Kräften unterstützen wolle. Ebenso teilte man die Ansicht, dass im Laufe des kommenden Jahres die Anzahl der Mitarbeitenden aufgrund von Schulabschlüssen und Studienbeginn höchstwahrscheinlich schwinden werde.

Durch die Vakanzzeit und fehlende hauptamtliche Begleitung ist es sehr schwer, regelmäßige Angebote für die Mitarbeitenden zu installieren und genügend Input zu geben. Externe Angebote sind zwar vorhanden, werden aber aus verschiedensten Gründen eher zögerlich angenommen. Das Highlight des Jahres ist die "Freizeit ohne Koffer", sowohl für Teilnehmende als auch für Mitarbeitende. Dieses Wochenende am Schuljahresbeginn verlangt den einzelnen zwar viel ab, dient aber auch gleichzeitig zum Auftanken. Ausreichend für ein ganzes weiteres Jahr ist es aber nicht.

Der KGR würde sich wünschen, dass Jugendleiter*innenkurse mehr genutzt würden. Selbstverständlich unterstützt man die Jugendlichen bei der Teilnahme logistisch und finanziell.

Auch der Vorstand des CVJM signalisiert, dass der Verein, auch zusammen mit dem Förderverein, weiterhin so gut wie möglich unterstützen will. Alle sind sich aber darin einig, dass nur eine Besetzung der Pfarr- und/oder Diakon*innenstelle Entlastung bringen würde.

Die Gottesdienstplanung für 2027 bringt einige interessante Termine:
Fr. 01.01.2027 17 Uhr Gottesdienst zu Neujahr im MLH
So. 17.01.2027 10 Uhr Gottesdienst mit anschl. Gemeindeversammlung im MLH
So. 21.03.2027 10 Uhr Gottesdienst zum Palmsonntag mit Gelegenheit zur Jubelkonfirmation, je nach Anmeldung einzelner oder von ganzen Jahrgängen
So. 11.04.27 Gottesdienst mit Taufgedenken von 1. Advent bis Ende Mai.

Herzliche Einladung an dieser Stelle zu den Gottesdiensten im zu Ende gehenden Kirchenjahr:
So. 15.11.2026 Volkstrauertag Gottesdienst und Gedenkfeier im Anschluss auf dem Schlossberg mit Dekanin i.R. Jutta Wellhöner
In diesem Gottesdienst wird der seit 1980 verwendete Altar in unserer Stadtkirche von Dekanin Wellhöner „verabschiedet“ und die Gemeinde auf den Wechsel eingestimmt. Das Lesepult und der Osterkerzenständer finden dann dauerhaft im Martin-Lutherhaus ihren Platz. Das Holz des alten Altars wird fachgerecht entsorgt.
So. 22.11.2026 Ewigkeitssonntag Gottesdienst mit namentlichem Gedenken mit Prädikant Gerhard Bühler
So. 29.11.2026 1. Advent mit Prälat Marc Witzenbacher mit Einweihung der neuen Prinzipalien, also der kirchlichen Einrichtungsgegenstände: Altar, Lesepult, Osterkerzenleuchter, Kinderkerzenbänkchen, „Tische" für Abendmahlsgeschirr, Gästebuch und Fürbittenbox und ein neues, über dem Altar hängendes Kreuz.

Im Gemeindebrief, der zum 1. Advent erscheint, wird dieses Projekt auch ausführlich beschrieben, da es nun nach vielen Jahren seinen Abschluss findet.

In unserer Gemeinde wird vieles bewegt und es gibt Angebote für alle Generationen. An dieser Stelle sei ein herzlicher Dank gesagt, an alle Gruppenleiterinnen und -leiter in allen Bereichen!

Ihre Ursula Buzzi, KGRVorsitzende

Evangelischer Kindergarten
"Zachäus"
Telefon (0 78 36) 74 00

Ein Fest des Teilens und der Lichter: Unser Laternenfest am 15. Oktober 2026
Am Donnerstag, den 15. Oktober 2026, feierte der Kindergarten sein traditionelles Laternenfest. Hierzu waren alle Eltern, Kinder, Verwandte und Freunde herzlich eingeladen, gemeinsam die Straßen zum Leuchten zu bringen.
Unser Fest begann mit dem Treffen am Gottlob-Freithaler-Haus. Auf den einzelnen Stationen des Seniorenzentrums sangen die Kinder die altbekannten Laternenlieder, was bei manchem Zuhörer glänzende Augen und viele Erinnerungen hervorrief.

Von dort aus startet der stimmungsvolle Laternenumzug, bei dem die Kinder stolz ihre Laternen präsentierten. Die Route führte uns über den Marktplatz und vorbei an der Aquademie zurück zum Kindergarten. Vielen Dank an dieser Stelle auch der Feuerwehr, die uns die Straßen absicherte, damit wir unbeschadet am Ziel ankamen. Auf dem Weg legten wir an verschiedenen Stationen einen Halt ein, um gemeinsam traditionelle Laternenlieder anzustimmen.
Das Ziel des Umzugs war der Garten des Kindergartens, der an diesem Abend festlich mit Kerzen und Lichterketten beleuchtet wurde. Für alle Besucher war es ein besonderes Erlebnis, den Garten im Dunkeln zu entdecken. In gemütlicher Stimmung bot sich hier viel Raum für Austausch und Begegnung untereinander.
Auch für das leibliche Wohl war bestens gesorgt, wobei in diesem Jahr der Gedanke des Teilens im Mittelpunkt stand:
Aus den Gaben unseres Erntedankfestes vom 5. Oktober wurde eine wärmende Kürbissuppe zubereitet, zusammen mit den selbstgebackenen Brötchen war dies ein leckeres Abendessen. Natürlich durften die großen ausgestochenen Sterneplätzchen nicht fehlen. Zum Aufwärmen gab es außerdem leckeren Kinderpunsch.
Es war ein schönes Miteinander und ein kleines Fest für die ganze Gemeinschaft.





Vorschau:
Weihnachtspäckchen-Aktion 2026 – Der Karton mit Herz – am 1. Advent!
Seit über 30 Jahren transportiert S'Einlädele aus Freiburg gemeinsam mit zahlreichen Unterstützern, zu denen auch wir als Evangelische Kirchengemeinde Schiltach-Schenkenzell seit über 20 Jahren gehören, Liebe und Hoffnung in die Ukraine. Durch den Krieg haben Armut und Not in der Ukraine weiter zugenommen. Es gibt wenig Arbeit und noch weniger Perspektive. Den Menschen fehlt es an allen Ecken und Enden – nur logisch, dass da kein Geld für Weihnachtsgeschenke übrigbleibt.
Wir wollen mit Ihrer Unterstützung zu Weihnachten einen kleinen, bunten Funken in den Kriegsalltag der Ukrainerinnen und Ukrainer schicken. Herzlichen Dank, wenn Sie sich an unserer Weihnachtspäckchenaktion beteiligen und dadurch den Menschen Hoffnung und Freude schenken.
Die Abgabe ist am 1. Advent, Sonntag, 29. November um 10 Uhr im Gottesdienst in Schiltach möglich. Bis Donnerstag, 03. Dezember können die Päckchen auch im Evangelischen Kindergarten Zachäus von 8-16 Uhr oder im Evangelischen Pfarramt, Hauptstraße 14 in Schiltach (Di und Mi 9-12 Uhr, Do 16-19 Uhr) abgegeben werden. Denken Sie bitte an die Transportkostenbeihilfe von 4 Euro pro Päckchen. Packhinweise finden Sie auf den ausliegenden Handzetteln und auf unserer Homepage www.ev-kirche-schiltach.de.

reiff anb.
Informationsträger NR.1 für Nachrichten aus Städten und Gemeinden.



Der Umwelt zuliebe – eigene Plastiktüten verwenden!

Kleidersammlung für Bethel

durch die Ev. Kirchengemeinde Schiltach-Schenkenzell

vom 26. November bis 28. November 2026

Abgabestelle:

Garage
Fritz Wolber
Gerbergasse 3
77761 Schiltach

jeweils von 8.00 - 18.00 Uhr

- **Was kann in den Kleidersack?**
  Gut erhaltene Oberbekleidung und Schuhe (bitte paarweise bündeln), Handtaschen, Federbetten und Federkissen – jeweils gut (**am besten in Säcken**) verpackt
- **Nicht in den Kleidersack gehören:**
  Lumpen, nasse, verschmutzte oder beschädigte Kleidung, Unterwäsche, Gardinen, Haus- und Tischwäsche, Textilreste, Stepp- und Fleecedecken, abgetragene Schuhe, Einzelschuhe, Gummistiefel, Skischuhe, Klein- und Elektrogeräte
- **Briefmarken für die Briefmarkenstelle Bethel nehmen wir gerne, können sie aber leider nicht mitnehmen.** Rückfragen hierzu unter Telefon: 0521 144-3597

Wir bedanken uns für Ihre Unterstützung
v. Bodelschwinghsche Stiftungen Bethel · Brockensammlung Bethel
Am Beckhof 14 · 33689 Bielefeld · Tel. 0521 144-3779

Bethel



CVJM Schiltach

Nächster "Bibel.Lifestream" im November! Herzliche Einladung!
Was hat uns die Bibel heute noch zu sagen?
Dieser Frage will der CVJM Schiltach nachgehen und bietet immer am 1. Dienstag des Monats
den sogenannten **"Bibel.Lifestream"** an.
Wie funktioniert das Ganze?
Im Zentrum jedes Abends steht ein bestimmtes Thema mit einem passenden Bibeltext.
Der Bibeltext wird gemeinsam gelesen. Im Anschluss gibt es Zeit sich erst einzeln und dann in kleinen Gruppen mit dem Text zu befassen. Fragen und Statements können ausgetauscht werden. Am Ende gibt es einen Impuls, der den Inhalt nochmal zusammenfasst.
Der **Bibel.Lifestream** dauert maximal 45 Minuten und wird im **Martin-Luther-Haus in Schiltach** von einem kleinen Programm umrahmt. Beginn ist um **20 Uhr.**
Am Ende gibt es Gelegenheit mit anderen ins Gespräch zu kommen und den Abend locker ausklingen zu lassen.
Herzlich eingeladen sind alle, die sich mit der Bibel beschäftigen möchten und den Austausch mit anderen suchen und schätzen.
Aber auch herzliche Einladung an alle Hauskreise, die gerne von Zeit zu Zeit Impulse von "außen" mögen und sich auf den Weg ins Martin-Luther-Haus machen.
Das nächste Treffen ist am Dienstag, den 03.11.2026 um 20 Uhr. Das Thema ist "Gleichnisse - Von Schulden, Gefängnis und Vergebung".

Evangelischer Gemeinschaftsverband AB

Gemeinsam Christus bekennen

Gemeinschaft Schiltach, Schramberger Str. 20

Kontakt: Harald Weißer (Gemeinschaftspastor)
Schloßbergstr. 12
Tel. 07836 / 3780835
Email: harald.weisser@ab-verband.org
www.ab-verband.org

Ganz herzlich laden wir Sie zu unseren Veranstaltungen ein und freuen uns auf Ihr Kommen!

Sonntag, 1. November 2026
9.300 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl (Harald Weißer)
Paulus auf der Fahrt nach Rom (Apg. 27,1-12)

Mittwoch, 4. November 2026
Keine Veranstaltung

KATHOLISCHE KIRCHENGEMEINDE KINZIGTAL

Seelsorgeraum Wolfach

Gottesdienste vom 31.10. bis 08.11.2026

Sa, 31.10.2026 Samstag der 30. Woche im Jahreskreis

15:30	Kirche St. Laurentius Wolfach	**Tauffeier** Leon Ben Springmann
16:45	Kirche St. Laurentius Wolfach	**Beichtgelegenheit** Stilles Gebet und Beichtgelegenheit bis 17:30 Uhr
18:30	Kirche St. Johannes B. Schiltach	**Hl. Messe** am Vorabend zu Allerheiligen

18:30	Wallfahrtskirche St. Roman	**Hl. Messe** am Vorabend zu Allerheiligen mit anschließender Gräbersegnung

So, 01.11.2026 + ALLERHEILIGEN

08:30	Klosterkirche Allerheiligen Wittichen	**Hl. Messe** zum Hochfest an Allerheiligen und zum Patrozinium mit anschließender Gräbersegnung in Wittichen
08:30	Kirche St. Bartholomäus Oberwolfach	**Hl. Messe** zum Hochfest an Allerheiligen mit anschließender Gräbersegnung
10:30	Kirche St. Laurentius Wolfach	**Hl. Messe** zum Hochfest an Allerheiligen mit anschließender Gräbersegnung
10:30	Wallfahrtskirche Mater Dolorosa Bad Rippoldsau	**Hl. Messe** zum Hochfest an Allerheiligen mit anschließender Gräbersegnung
14:00	Kirche St. Ulrich Schenkenzell	**Hl. Messe** zum Hochfest an Allerheiligen mit anschließender Gräbersegnung
14:30	Kirche St. Cyriak Schapbach	**Andacht** zum Hochfest an Allerheiligen auf dem Friedhof mit anschließender Gräbersegnung, bei schlechtem Wetter in der Kirche
15:00	Klosterkirche Allerheiligen Wittichen	**Barmherzigkeitsstunde mit Rosenkranzgebet**
17:00	Wallfahrtskirche St. Roman	**Rosenkranz**

Mo, 02.11.2026 ALLERSEELEN

Kollekte für die Priesterausbildung in Osteuropa

19:00	Schlosskapelle Wolfach	**Hl. Messe** Gemeinsamer Gottesdienst im Seelsorgeraum zu Allerseelen

Di, 03.11.2026 Seliger Rupert Mayer, Ordenspriester

07:30	Kirche St. Cyriak Schapbach	**Schülergottesdienst**
16:00	Pflege- und Seniorenzentrum Gottlob-Freithaler-Haus Schiltach	**Wortgottesfeier**
18:30	Kirche St. Johannes B. Schiltach	**Hl. Messe** ab 17:45 Uhr eucharistische Anbetung
19:00	Schlosskapelle Wolfach	**Ökumenisches Friedensgebet**

Mi, 04.11.2026 Heiliger Karl Borromäus, Bischof von Mailand

18:30	Klosterkirche Allerheiligen Wittichen	**Hl. Messe** vorher Rosenkranz
18:30	Kirche St. Cyriak Schapbach	**Hl. Messe** im Anschluss eucharistische Anbetung bis 19:30 Uhr

Do, 05.11.2026 Donnerstag der 31. Woche im Jahreskreis

16:00	Kapelle Pflegeheim St. Luitgard Oberwolfach	**Hl. Messe**

Fr, 06.11.2026 Freitag der 31. Woche im Jahreskreis

08:45	Wallfahrtskirche Mater Dolorosa Bad Rippoldsau	**Hl. Messe** Wallfahrtsamt, vorher Rosenkranz
18:30	Kapelle St. Josef Ortenau Klinikum Wolfach	**Hl. Messe**

Sa, 07.11.2026 Samstag der 31. Woche im Jahreskreis

15:30	Kirche St. Ulrich Schenkenzell	**Tauffeier** Noah di Caprio
16:45	Kirche St. Laurentius Wolfach	**Beichtgelegenheit** Stilles Gebet und Beichtgelegenheit bis 17:30 Uhr
18:30	Kirche St. Ulrich Schenkenzell	**Hl. Messe** am Vorabend (im Ged. an Arme Seelen)
18:30	Kapelle St. Josef Kniebis	**Hl. Messe** am Vorabend

So, 08.11.2026 + 32. SONNTAG IM JAHRESKREIS

08:30	Kirche St. Cyriak Schapbach	**Hl. Messe** Hubertusmesse
10:30	Kirche St. Laurentius Wolfach	**Hl. Messe** mit den Firmanden aus dem Seelsorgeraum Wolfach, im Anschluss eucharistische Anbetung bis 17:00 (!) Uhr
10:30	Wallfahrtskirche St. Roman	**Hl. Messe**
15:00	Kirche St. Ulrich Schenkenzell	**Barmherzigkeitsstunde mit Rosenkranzgebet**
17:00	Wallfahrtskirche St. Roman	**Rosenkranz**

Termine und Hinweise:

Schiltach St. Johannes B.:
Dienstag, 03.11.2026
9:30 Uhr Ökum. Krabbelgruppe –
Kontakt: Sonja Bühler, Tel. 0151-70812460

Schenkenzell St. Ulrich:
Montag, 02.11.2026
9:30 Uhr Krabbelgruppe –
Kontakt: Tina Armbruster, Tel. 0176-44551572
Mittwoch, 04.11.2026
9:30 Uhr Seniorengymnastik in der Turnhalle



Aus dem Seelsorgeraum Wolfach



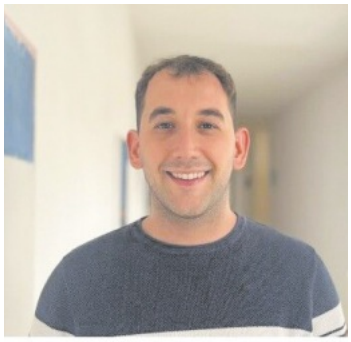


Bild von privat.

Herzlich willkommen im Seelsorgeteam! „Liebe Leserinnen und Leser, mein Name ist Rolf Tunaj, ich bin 25 Jahre alt, Theologe und Priesteramtskandidat der Erzdiözese Freiburg. Ab Ende Oktober bis März 2028 darf ich zu Ihnen in die Kirchengemeinde kommen. Dabei werde ich als pastoraler Mitarbeiter in die vielfältigen Bereiche Ihrer Kirchengemeinde hineinschauen und mich aktiv einbringen dürfen. In dieser Vorbereitungszeit auf meine Diakonen- und Priesterweihe wird Pfarrer Märkl mein Mentor sein. Aufgewachsen bin ich in Wiesloch, wo ich durch meine Familie und meine Heimatpfarrei, insbesondere durch die Ministrantengemeinschaft, stark im Glauben geprägt worden bin. An unterschiedlichen Orten durfte ich bereits vielfältige Erfahrungen mit der Kirche sammeln. Dabei erlebe ich den Glauben als Gemeinschaft mit Gott und untereinander als etwas sehr Schönes, das ich gerne mit Ihnen teilen möchte. Ich freue mich sehr, dass ich zu Ihnen kommen darf, von Ihnen lernen und ein Stück des Weges mit Ihnen gehen kann. Besonders freue ich mich auf viele persönliche Begegnungen und das gegenseitige Kennenlernen. Ihr Rolf Tunaj“
Wir wünschen Herrn Tunaj einen guten Start in Pastoral und Schule im Seelsorgeraum Wolfach und in der Kirchengemeinde Kinzigtal!

Caritatives und Soziales

youngcaritas sammelt wieder „Weihnachtsbriefe gegen Einsamkeit“
Gerade in der Adventszeit, wenn viele Gedanken um Familie und Gemeinschaft kreisen, tut es gut zu wissen: Da denkt jemand an mich. Mit der Aktion „Briefe gegen Einsamkeit“ möchte die youngcaritas-Gruppe der Caritas Schwarzwald-Alb-Donau älteren Menschen genau dieses Gefühl auch in diesem Jahr schenken.
Interessierte können, alleine oder mit Familie und Freunden, einen Brief an einen unbekannten Menschen schreiben. Ob darin der Alltag
beschrieben wird, der Verfasser über sich selbst etwas erzählt, ein Rätsel stellt, etwas malt oder ein Gedicht verfasst, bleibt jedem selbst überlassen. Der Brief sollte nur geschlechterneutral formuliert sein. Zudem sollte Name und Adresse der Verfasser auf dem Brief vermerkt sein, falls dieser eine Antwort erhalten möchte.

Die so entstandene Weihnachtspost kann an das Caritas-Diakonie-Centrum Tuttlingen, Briefe gegen Einsamkeit, Bergstr. 14, 78532 Tuttlingen, geschickt oder dort eingeworfen werden. Einsendeschluss ist Freitag, der 4. Dezember 2026. Anschließend wird die Post von Ehrenamtlichen der youngcaritas in Pflege- und Betreuungseinrichtungen in der Region verteilt. Bei Fragen kann gerne kontaktiert werden: rick.s@caritas-dicvrs.de oder +49 (0) 173 66 56 487.

Das Pfarrbüro bleibt am
Donnerstag, 29. Oktober 2026 vormittags
und am 05. November 2026 nachmittags geschlossen!

Erreichbarkeit des Pfarrbüros – Tel. 07836-96853:
do: 09:00 – 11:30 Uhr und 16.00 Uhr – 18.00 Uhr

In dringenden seelsorgerlichen Anliegen erreichen Sie einen unserer Priester unter der Nummer
01515-6193078

Sonstiges

Landkreis Rottweil

Sachkundenachweis Pflanzenschutz – neuer Lehrgang
Grundkurs des Landwirtschaftsamtes Rottweil im Winter 2026/2027
Wer Pflanzenschutzmittel anwendet, beispielsweise mit einer Rückenspritze auf landwirtschaftlichen Flächen oder zur Holzbehandlung, benötigt grundsätzlich einen Sachkundenachweis im Pflanzenschutz. Dies gilt unter anderem für Betriebe der Landwirtschaft, des Gartenbaus und der Forstwirtschaft sowie für den kommunalen Bereich und beispielsweise Hausmeisterdienste.
Der Nachweis der Sachkunde wird durch das erfolgreiche Ablegen einer Prüfung erbracht. Personen ohne einschlägige abgeschlossene Berufsausbildung, Gehilfenprüfung oder entsprechenden Abschluss einer Berufs- oder Fachschule müssen die erforderliche Sachkunde in der Regel durch einen entsprechenden Lehrgang mit anschließender Prüfung erwerben.

Das Landratsamt Rottweil bietet in diesem Winter wieder einen Grundkurs zum Erwerb des Sachkundenachweises im Pflanzenschutz an. Der Lehrgang findet am Landwirtschaftsamt in Rottweil, Johanniterstraße 25, statt.

Kursablauf und Prüfung

Der Lehrgang umfasst fünf Abendtermine jeweils donnerstags sowie einen zusätzlichen Techniktag. Kursbeginn ist **am 7. Januar 2027** um **18:30 Uhr**. Der Lehrgang schließt mit einer praktischen, schriftlichen und mündlichen Prüfung ab. Die Prüfungsgebühr beträgt **50 Euro zzgl. 19% MwSt.**.

Interessierte werden gebeten, sich bis spätestens **20. November 2026** beim Landwirtschaftsamt Rottweil anzumelden.

Telefon: 0741 244-701 Fax: 0741 244-707
Ansprechpartner: Hannes Glunz, Telefon 0741 244-724

Deutsche Rentenversicherung

Karrieretag 2026

Ausbildung, Studium und IT-Karriere bei der DRV BW entdecken

Deutsche Rentenversicherung Baden-Württemberg (DRV BW) lädt am Freitag, 13. November, zum Karrieretag 2026 in Karlsruhe und Stuttgart ein

Freitag, der 13.? Für die eigene Karriere kann das ein Glückstag werden. Denn wer einen sicheren Arbeitsplatz, sinnstiftende Aufgaben und berufliche Perspektiven mit Zukunft sucht, ist bei der DRV BW genau richtig. Beim Karrieretag 2026 zeigt die Rentenversicherungsträgerin unter dem Motto „Anders als Du denkst!“, welche beruflichen Chancen sie in Sachen Ausbildung, Studium und IT bietet. Neben interaktiven Angeboten und Quiz-Stationen steht der persönliche Austausch mit Auszubildenen, Studierenden und Fachkräften im Vordergrund. Interessierte erhalten direkte Einblicke in den Arbeitsalltag und bekommen Tipps für Bewerbungen, Ausbildungs- sowie Karrierewege aus erster Hand. Für das leibliche Wohl ist ebenfalls gesorgt. Der Karrieretag ist kostenfrei und findet statt am Freitag, 13. November, von 13 bis 17 Uhr in Karlsruhe, Gartenstraße 105, 76135 sowie in Stuttgart, Adalbert-Stifter-Straße 105, 70437.

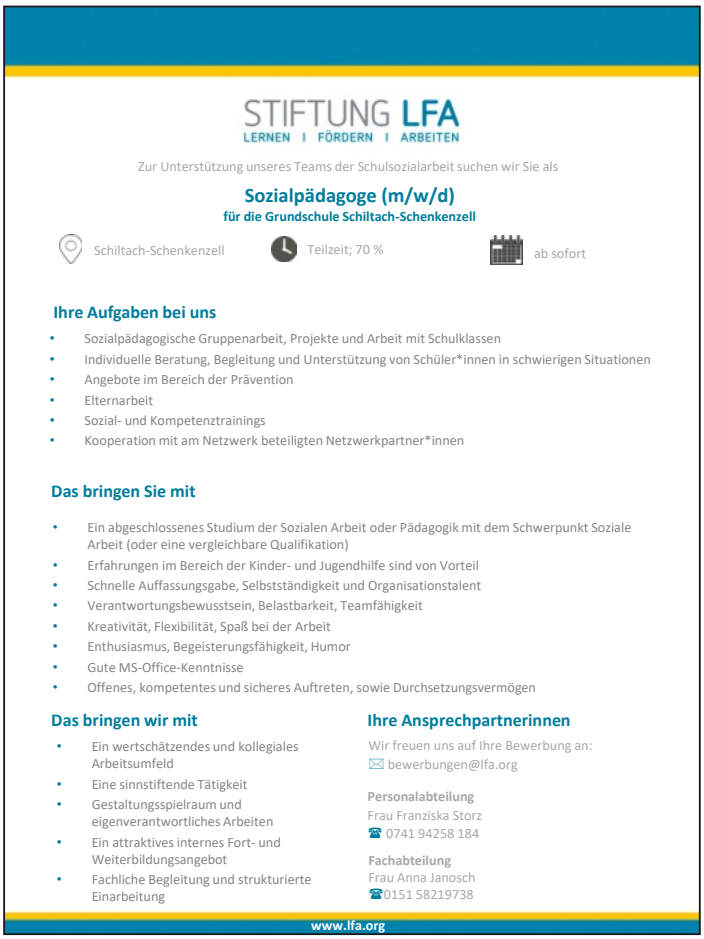
Jetzt anmelden und Karrierechance nutzen

Eine Anmeldung ist erwünscht – insbesondere für größere Gruppen. Kurzentschlossene sind jedoch auch ohne vorherige Registrierung herzlich willkommen. Die Anmeldung erfolgt entweder online über das Formular unter www.drv-bw.de/karriere oder per E-Mail an azubi.s@drv-bw.de. Bei der Anmeldung wird um folgende Angaben gebeten:

- Veranstaltungsort: Karlsruhe oder Stuttgart
- Gewünschtes Zeitfenster:
  jeweils um 13.00, 14.00, 15.00 oder 16.00 Uhr
- Personenzahl (insbesondere bei Gruppen)



Aus der Schule



Vereinsmitteilungen

Historischer Verein für Mittelbaden
Mitgliedergruppe Schiltach/Schenkenzell e.V.

www.geschichte-schiltach-schenkenzell.de

Unterschiede und Gemeinsamkeiten der Flößerei auf den Flüssen Neckar, Kinzig und Glatt

„In Schiltach einen Vortrag über Flößerei zu halten, ist wie Eulen nach Athen tragen“ begrüßte Johannes Waldschütz die 40 Zuhörer im VHS-Saal. Stadtarchivar Dr. Andreas Morgenstern hatte den Referenten zuvor im Namen des Historischen Vereins und der Volkshochschule willkommen geheißen und seinen beruflichen Werdegang bis hin zum Leiter des Kreisarchivs in Rottweil skizziert.

Waldschütz hatte seine Ausführungen **„Als der Wald ins Tal getrieben wurde – Flößerei an Neckar, Kinzig und Glatt“** betitelt. In seinem Vortrag arbeitete er die Unterschiede wie auch die Gemeinsamkeiten der Flößerei auf den Gewässern im heutigen Kreis Rottweil heraus. So lägen alle Wälder, in denen Holzwirtschaft und somit auch Flößerei betrieben wurde, fernab der großen Zentren, die auf den begehrten Rohstoff angewiesen waren. Die Kinzig durchfließt den mittleren Schwarzwald nach Westen zum Rhein und damit nach Straßburg hin, der Lauf der Glatt mit ihrem Zufluss Heimbach münde nach Osten im (oberen) Neckar, der schließlich Heidelberg und Mannheim zu-

strebt. Die Flößerei auf dem mittleren und unteren Neckar sowie der Kinzig sei schon früh belegt, der obere Neckar war jedoch bis ins frühe 19. Jahrhundert nicht floßtauglich.
Ein früher Nachweis für die Flößerei auf dem unteren Neckar mit seinen Zuflüssen Enz, Würm und Nagold ist, so Waldschütz, ein Vertrag aus dem Jahr 1342 zwischen dem Markgrafen von Baden und dem Herzog von Württemberg. Ein Beweis, dass der Holztransport zu Wasser damals schon wirtschaftlich bedeutsam gewesen sein musste.



Für die Kinzig reichen Nachweise bis ins 14. Jahrhundert zurück. So verkaufte die Herrschaft Schramberg 1398 Holz nach Straßburg. Neben der Gestörflößerei war der „ungeordnete“ Transport von Langholz wie auch Brennholz auf dem Fluss (Trift) weit verbreitet. Besonders in den Städten Wolfach und Schiltach war die Flößerei ein entscheidender Wirtschaftsfaktor, der gutes Geld ins Tal brachte. Im 16. Jahrhundert häufen sich die vertraglichen Regelungen zwischen den Herrschaften Kloster Alpirsbach, Württemberg, Fürstenberg und Schramberg, was auf zunehmenden Floßverkehr schließen lässt. Trotzdem blieb der wirtschaftliche Erfolg unsicher. Im 17. Jahrhundert wurde der Holzhandel durch den 30jährigen Krieg beeinträchtigt, erst langsam nahm er im 18. Jahrhundert wieder Fahrt auf, es wird von 100 bis 300 Flößen pro Jahr berichtet. Nach 1715 erhielt die Holzwirtschaft mit der Ankunft holländischer Aufkäufer einen neuen Schub. Dies führte zu wachsender Konkurrenz an der Kinzig, so dass nach 1760 die Zahl der Schiffer begrenzt wurde und Zunftordnungen für Ordnung sorgen mussten. Schon bisher geriet die Flößerei immer wieder mit Mühlen und Sägen in Konflikt, durch die Errichtung der ersten Fabriken verschärfte sich die Situation weiter. 1886 erreichte die Eisenbahn das obere Kinzigtal, was das Ende des Holztransports auf dem Wasser einleitete. 1894 verließ das letzte kommerzielle Floß Schiltach.
Waldschütz erläuterte, dass die politischen und wirtschaftlichen Voraussetzungen am oberen Neckar weitaus schwieriger waren. Hier trafen die Herrschaften Württemberg, Österreich und die Reichsstadt Rottweil aufeinander, viele Mühlen säumten auch hier den oft wasserarmen Fluss. Für 1495 ist die Trift von Brenn- und Bauholz nach Sulz belegt, allerdings zeigte Rottweil kein Interesse am Erstarken der Flößerei in seiner Nachbarschaft. Der Ausbau des oberen Neckars begann erst, als alle umliegenden Gebiete nach 1806 württembergisch waren. 1822 wurde eine Vereinbarung über den Ausbau der Infrastruktur von Neckarhausen nach Rottweil getroffen, was sich sehr aufwändig gestaltete. Villingendorf entwickelte sich nach 1829 zu einem Zentrum der Flößerei, was eng mit dem dortigen Kreuzwirt Flaig zusammenhing, der große Summen investierte. Einen Eindruck verschafft eine Rechnung von 1836, nach der Flaig 2.204 Floßwieden gekauft hatte. Flöße mit zwölf Gestören oder mehr waren nicht selten. Als Folge politischen und wirtschaftlichen Drucks nach der Revolution 1848/49 musste Flaig sein Unternehmen 1850 verkaufen. Interessant ist, dass parallel zum Einzug der Eisenbahn im Kinzigtal jenseits des Schwarzwaldes weiter kräftig in die Flößerei investiert wurde. Hier lagen die Aktivitäten hauptsächlich in den Händen vermögender Einzelpersonen, wobei der Holztransport auf der Kinzig von den Schifferschaften in Wolfach, Schiltach und Alpirsbach organisiert wurde.
Der dritte Teil seiner Betrachtungen widmete Waldschütz dem Neckarzufluss Glatt mit dem Heimbach. Waldschütz betonte die besondere Herausforderung des Holztransports auf kleinen Gewässern, trotzdem sind 1832 vom Heimbach 40 und von der Glatt 10 Flöße vermerkt. Das Handwerk prägte durch seine Flussbauwerke die Ortschaften, in Leinstetten war ein Viertel der Familien vom Holztransport abhängig. Anders als an der Kinzig lag das Zeitfenster für die Glatt-Flößerei von November bis Juli, da im Hochsommer offenbar Wassermangel herrschte.
Abschließend ging Waldschütz noch auf einen Aktenbestand des früheren Oberamtes Oberndorf zur Kinzigflößerei in Alpirsbach ein. Die Unterlagen aus dem späten 18. und frühen 19. Jahrhundert, die auch für Schiltach wertvoll und aufschlussreich seien, enthalten Protokolle, Aufzeichnungen des Schiffergerichts, Behördenschriftverkehr zur Kinzigflößerei sowie Kostenrechnungen und Wasserzölle, die Rückschlüsse auf die Wirtschaftsstruktur und den Umfang des Holztransports erlauben. Der Kreisarchivar bedauerte, dass die Aufarbeitung der Akten noch nicht so weit gediehen sei wie erhofft und ermutigte daher die Schiltacher Historiker und Flößer, sich der Archivalien anzunehmen und die Auswertung anzugehen. Dem Vortrag schloss sich eine ausgiebige fachliche Diskussion an. Andreas Morgenstern dankte Johannes Waldschütz im Namen der Veranstalter und übergab ein kleines Präsent. (rm)



Handball Kinzigtal

Rückblick auf und Berichte vom letzten Wochenende

Viele Läufer – ein gemeinsames Ziel
Gemeinsam Runden drehen, Spaß haben für den guten Zweck - auch die Handballer der HBK waren am 16.10.2026 Teil des MOVE IT! – Laufs der Volksbank in Hausach. Gemeinsam aktiv sein, die Region stärken und dabei Gutes tun- genau das macht Vereinsleben aus. Ein herzliches Dankeschön an alle, die mitgelaufen sind und besonders an die Volksbank Mittlerer Schwarzwald für die tolle Organisation der Veranstaltung!



F-VL SG Kappelwindeck/Steinbach 2 – HBK 27:26 (15:13)

HB Kinzigtal verliert denkbar knapp

Der HB Kinzigtal musste sich am Sonntag bei der SG Kappelwindeck/Steinbach denkbar knapp mit 26:27 (13:15) geschlagen geben. In einer hart umkämpften Partie auf Augenhöhe war für die Kinzigtälerinnen durchaus mehr drin. Am Ende standen jedoch zu viele technische Fehler, Ballverluste und Fehlwürfe einem möglichen Punktgewinn im Weg.

Von Beginn an entwickelte sich in Steinbach ein ausgeglichenes Duell, in dem sich keine Mannschaft entscheidend absetzen konnte. Nach 15 Minuten stand es folgerichtig 6:6. Auch im weiteren Verlauf der ersten Halbzeit begegneten sich beide Teams auf Augenhöhe. Die Gastgeberinnen nutzten ihre Möglichkeiten jedoch etwas konsequenter und erarbeiteten sich bis zur Pause eine knappe 15:13-Führung.

Bereits hier wäre für den HBK mehr drin gewesen. Jedoch verhinderten zu einfache technische Fehler ein besseren Halbzeitstand, denn auch die Gastgeberinnen leisteten sich Unkonzentriertheiten.

Nach dem Seitenwechsel blieb die Begegnung intensiv und umkämpft. Die SG Kappelwindeck/Steinbach konnte ihren Vorsprung zwischenzeitlich ausbauen und ging mit fünf Toren in Führung.

Der HB Kinzigtal ließ sich davon allerdings nicht entmutigen und kämpfte sich in den letzten 15 Minuten noch einmal heran. Die Kinzigtälerinnen zeigten Moral und hielten die Partie bis in die Schlussphase offen. Für die Wende reichte es am Ende jedoch nicht mehr. Mit 26:27 musste sich der HB Kinzigtal denkbar knapp geschlagen geben.

Besonders ärgerlich aus Sicht des HBK: Mit einer konzentrierteren Leistung im Angriff wäre ein besseres Ergebnis durchaus möglich gewesen. In einem derart engen Spiel machten letztlich Kleinigkeiten den Unterschied. Und der HBK konnte sich für den kämpferischen Einsatz nicht belohnen. Trotz der knappen Niederlage kann der HB Kinzigtal auf die kämpferische Leistung und die Moral in der Schlussphase aufbauen. Gleichzeitig gilt es, die Fehlerquote zu reduzieren und die eigenen Chancen konsequenter zu nutzen, um sich in engen Begegnungen künftig mit Punkten zu belohnen.

Viel Zeit zum Hadern bleibt nicht: Am kommenden Samstag, 31. Oktober, empfängt der HB Kinzigtal um 20 Uhr den TuS Helmlingen vor heimischem Publikum in Alpirsbach. Dort bietet sich die nächste Gelegenheit, die knappe Niederlage vergessen zu machen und wieder Zählbares einzufahren.

Für den HBK spielten:

Eva Kilguß (7), Lena Armbruster (6), Pia Weichenhein (6), Lara Mohrlok (2), Vanessa Paul (2), Alicia Szczesny (2), Svenja Kilguß (1), Fanny Müller, Leni Scheerer, Romy Scheerer, Jana Spörl

M-BK HBK 2 – SG Freudenstadt/Baiersbronn 2 28:14 (16:11)

Vor toller Kulisse überzeugten die Jungs der HBK Reserve im Derby gegen die SG FDS auf voller Linie!

Es spielten für die HBK: Andreas Hahn (3), Michel Frey (3), Simeon Lutz (1), Sebastian Meier (1), Niklas Bühler (1), Marco Schatz (1), Luis Kaufmann (3), Daniel Bühler (1), Nico Göttmann (3), Philipp Heinzelmann (5), Matthias Benz, Tim Heimann (3), Matthias Gaiser (1), Christoph Kernberger (3), Jens Koch (Tor), Luis Redlich (Tor)



Ausblick und Vorschau auf das kommende Wochenende

Heimspiele am Samstag, den 31.10.2026 in der Sporthalle Sulzberg in Alpirsbach:

15:00 Uhr	wJA-BOL	HBK – HSG Albstadt
18:00 Uhr	M-BOL	HBK – Spvgg Mössingen 2
20:00 Uhr	F-VL	HBK – TuS Helmlingen

Auswärtsspiel am Sonntag, den 01.11.2026:

14:40 Uhr	mJC-BOL	HC Lauchringen – HBK in der Sporthalle in 79787 Lauchringen

Sozialgemeinschaft
Schiltach/Schenkenzell e.V.

Sozialgemeinschaft
Schiltach/Schenkenzell e.V.

Fit im Alter

Die Gruppe „Fit im Alter“ trifft sich am

Freitag, 30. Oktober,
um 14:15 Uhr

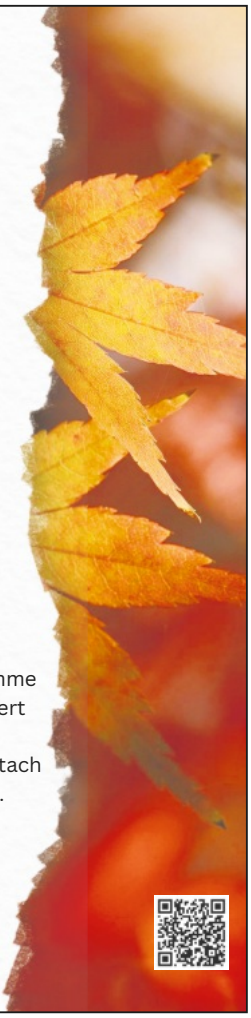
beim Hauptbahnhof Schiltach

zur

Stadtführung in Haslach

Mit dem Zug geht es vom Hauptbahnhof Schiltach nach Haslach. Dort erwartet uns Stadtführerin Billy Sum, um uns als Hebamme durch Haslach zu führen. Die Führung dauert 1,5 - 2 Stunden.
Danach fahren wir mit dem Zug nach Schiltach zurück und kehren dort zum Abschluss ein.

Anmeldung unter:
Tel. 01 51- 51 20 91 67

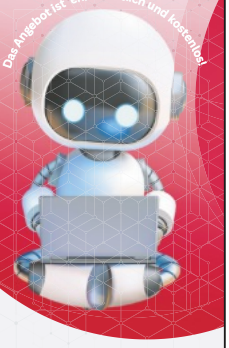


Sozialgemeinschaft
Schiltach/Schenkenzell e.V.

Mediengefahren erkennen –
Betrug im Internet vermeiden

Technik-Sprechstunde

Das Angebot ist ehrenamtlich und kostenlos!



Montag, 2. November 2026

16:30 bis 17:30 Uhr
Schlossbergsaal
Gottlob-Freithaler Hauses, Vor Ebersbach 1



Ob Online-Shopping oder-Banking oder E-Mails, das Internet bietet viele Möglichkeiten, birgt aber auch Gefahren. Doch wie erkennt man Betrugsversuche und wie kann man sich davor schützen?

Referent des
Polizeipräsidiums Offenburg



Sozialgemeinschaft
Schiltach/Schenkenzell e.V.
Vor Ebersbach 1
77761 Schiltach

Ansprechpartnerin:
Brigitte Wolber
Mobil: 0170 52 84 84 9

WIR WÜNSCHEN IHNEN EIN

Schönes Wochenende

reiff anb.

Sozialgemeinschaft
Schiltach/Schenkenzell e.V.

Wir sind dabei!



Herzliche Einladung zur

Mitgliederversammlung

Dienstag, 03. November 2026,
um 19 Uhr

im Schlossbergsaal
des Gottlob-Freithaler-Hauses
Vor Ebersbach 1, 77761 Schiltach

Tagesordnung

1. Eröffnung, Begrüßung, Totenehrung
2. Geschäftsberichte
   2.1. Geschäftsleitung
   2.2. Treffpunkt
   2.3. Bilanz 2025
   2.4. Vorstand
3. Aussprache zu Berichten
4. Entlastung
5. Heizungssanierung Gottlob-Freithaler Haus
6. Verschiedenes, Anregungen, Anträge

„Kleine Freude zu Weihnachten“ geht in die vierte Runde

Die Sozialgemeinschaft Schiltach/Schenkenzell e. V. startet 2026 wieder ihre Weihnachtsaktion „Kleine Freude zu Weihnachten“. Damit können die Schiltacher und Schenkenzeller Bürger den Bewohnerinnen und Bewohnern des Gottlob-Freithaler-Hauses und den Gästen der Tagespflege eine Freude unter dem Weihnachtsbaum eine zusätzliche Freude machen.

Ab Mittwoch, **4. November 2026** (nachmittags), können Wunscherfüllende im Schiltacher ein kleines Wunschhäuschen mitnehmen. Darin liegt ein Wunschzettel einer Bewohnerin, eines Bewohners des Pflegeheims Gottlob-Freithaler-Hauses oder eines Gestes der Tagespflege OASE. Die Namen der Wünschenden bleiben aus Datenschutzgründen anonym. Jedes Häuschen trägt eine Nummer, damit das passende Geschenk für eine Frau oder einen Mann später richtig zugeordnet werden kann.



Die Wunschhäuschen stehen bald zur Abholung im Rathausfoyer bereit.

Die genannten Wünsche haben einen Wert von bis zu etwa 15 Euro. Wer mitmachen möchte, darf seine Weihnachtüberraschung weihnachtlich verpacken und gerne eine Weihnachtskarte oder ein paar persönliche Worte dazulegen. Wichtig ist, dass die Wunschnummer gut sichtbar am Geschenk angebracht wird.

Die Geschenke sollen bis spätestens **Montag, 14. Dezember 2026**, am Empfang des Gottlob-Freithaler-Hauses, Vor Ebersbach 1, abgegeben werden. Die Mitarbeitenden der SGS sorgen dafür, dass alle Päckchen am Weihnachtstag bei den richtigen Pflegebewohnenden und Tagespflegegästen ankommen.

Die Aktion findet bereits zum vierten Mal statt. Jeder ist eingeladen Wunscherfüller zu werden. Denn oft sind es die kleinen Dinge, die Menschen eine besondere Wertschätzung in emotionaler Zeit geben.

"Achterbahn der Gefühle"

Die Selbsthilfegruppe für betroffene Menschen mit Depressionen und Ängsten trifft sich jeweils 14-tägig, das nächste Mal am Mittwoch, den 04.11.2026 von 18.00 bis 19.30 Uhr im Gruppenraum des Diakonischen Werks, in der Eichenstr. 24, Hausach.

Kontakttelefon zur Vereinbarung eines Rückrufes: 07831/9669-0.

Gastfamilien für Schüler aus Lateinamerika gesucht

Die DJO – Deutsche Jugend in Europa sucht deutschlandweit nette Gastfamilien für Jugendliche (13 –16 Jahre): **Brasilien: 10.01.2027 – 25.02.2027 und Mexiko/Guadalajara 23.03.2027 – 10.06.2027. 14 – 16 Jahre alt**

Ein Gegenbesuch ist möglich.

Kontakt: DJO – Deutsche Jugend in Europa e.V., Schlossstraße 92, 70176 Stuttgart, 0711-6586533, gsp@djobw.de, www.gastschuelerprogramm.de

Vorsicht Hund!

Jede Woche aufs Neue sind Menschen unterwegs, damit Sie Ihr Nachrichtenblatt erhalten. Freilaufende Hunde können für unsere Mitarbeiter eine Gefahr darstellen, wenn sich der Briefkasten auf dem Privatgelände befindet. Der Briefkasten sollte daher möglichst von außen zugänglich sein.



Vielen Dank!

Mittelbadische Presse
ZUSTELLSERVICE

Ihr Ansprechpartner für Anzeigen und Beilagen
ANB Reiff Verlag, Marlener Straße 9, 77656 Offenburg
Tel 0781/504-1456
Fax 0781/504-1469
Mail anb.anzeigen@reiff.de

Private Kleinanzeigen können auch direkt auf unserer Website **www.anb-reiff.de** aufgegeben werden

Anzeigenschluss für alle Anzeigen:
Dienstag, 16 Uhr.
* In Wochen mit Feiertagen gelten geänderte Schlusszeiten.

Zustellprobleme
Tel 0781/504-5566
Mail anb.zustellung@reiff.de

Aboservice
Tel 0781/504-5566
Mail anb.leserservice@reiff.de

reiff anb.

Gemeinde Schenkenzell

Abfallentsorgung – Art der Sammlung



Smartphone App:

Monat	Biotonne	Papier-tonne	Gelber Sack	Restmüll			Altpapier	Grüngutabfuhr
				14-tägig	4-wöchtl.	8-wöchtl.		
Oktober	30.	30.					Der Container am Bahnhof ist am Samstag, 07.11.2026 von 09:30 Uhr bis 12:00 Uhr geöffnet.	Noch bis 15.11.! Jeden Samstag von 13.00 – 16.00 Uhr Lagerplatz Brühl Schiltach
November	13. 27.	27.	20.	09. 23.	23.			

Aus dem Gemeinderat

Bericht aus dem Gemeinderat

der 14. öffentlichen Sitzung
am **Mittwoch, 21.10.2026**

Bürgermeister Bernd Heinzelmann eröffnet um 19:00 Uhr die Sitzung und begrüßt die Mitglieder des Gemeinderates, zwei Vertreter der Presse und einen Bürger.

Nach Eröffnung der Verhandlung stellte der Vorsitzende fest, dass

1. zu der Verhandlung durch Ladung vom 15.10.2026 ordnungsgemäß eingeladen wurde;
2. die Tagesordnung für den öffentlichen Teil der Verhandlung am 15.10.2026 ortsüblich bekannt gemacht wurde;
3. das Gremium beschlussfähig ist, weil mindestens sechs Mitglieder anwesend sind.

1 Bürgerfrageviertelstunde
Zu diesem Tagesordnungspunkt gab es keine Wortmeldungen.

2 Vergabe der Bauleistungen für kommunale Pegelmessstellen
Sachverhalt/Begründung:
Zur Verbesserung des Hochwasserschutzes schlägt die Gemeindeverwaltung vor, ein kommunales Pegelnetz zur Überwachung der Gewässer aufzubauen. Ziel ist es, die örtliche Hochwasserfrüherkennung zu verbessern, belastbare Erfahrungswerte über die Gewässerentwicklung zu gewinnen und der Feuerwehr im Einsatzfall eine bessere Einschätzung der Lage zu ermöglichen.

Ausgangslage
Derzeit bestehen insbesondere bei der Kleinen Kinzig (Reinerzau) sowie beim Kaltbrunner Bach Defizite hinsichtlich der Pegelüberwachung. Insbesondere beim Kaltbrunner Bach ist aufgrund des größeren Einzugsgebiets eine frühzeitige Erkennung steigender Wasserstände von besonderer Bedeutung. Für beide Gewässer liegen der Feuerwehr bislang keine ausreichenden eigenen Erfahrungswerte darüber vor, wie schnell und in welchem Umfang die Wasserstände bei unterschiedlichen Niederschlagsereignissen ansteigen.
Zwar ist in Schenkenzell am Pegelhaus ein Landespegel zur Überwachung der Kinzig vorhanden, dieser befindet sich jedoch innerhalb der Ortslage und damit nicht vor der zu schützende Bebauung. Dadurch ist die Aussagekraft für die frühzeitige Warnung der betroffenen Bevölkerung und der Feuerwehr eingeschränkt. Ein Pegel innerhalb der Ortslage zeigt unter Umständen erst dann kritische Wasserstände an, wenn das Hochwasser bereits einen Teil des Siedlungsbereichs erreicht hat. Für einen wirksamen Hochwasserschutz ist es deshalb wichtig, Wasserstände möglichst frühzeitig an geeigneten Stellen oberhalb beziehungsweise vor der gefährdeten Bebauung zu erfassen. So kann mehr Zeit gewonnen werden, um die Lage zu beurteilen, Einsatzkräfte vorzubereiten und erforderliche Schutzmaßnahmen einzuleiten. Aus diesem Grund würde daher noch eine dritte neue kommunale Messstelle an der Kläranlage Alpirsbach zur Überwachung der Kinzig vor der Bebauung eröffnet werden.
Ein weiteres Problem des Landespegels stellt zudem die technische Verfügbarkeit der bestehenden Informationsquelle dar. Nach Aussage der Feuerwehr kam es bei vergangenen Hochwasserereignissen bereits mehrfach zu Ausfällen der LUBW-Webseite, sodass die dort bereitgestellten Pegeldaten zeitweise nicht abgerufen werden konnten. Gerade bei einer dynamischen Hochwasserlage ist eine zuverlässige und möglichst unabhängige Informationsversorgung von großer Bedeutung.

Prüfung verschiedener Systeme
Die Gemeindeverwaltung hat sich daher bei drei unterschiedlichen Anbietern über geeignete Pegelsysteme, deren Leistungsumfang sowie mögliche Fördermittel informiert. Hierzu wurden der Verwaltung und dem Gesamtkommandanten u. a. das System der Firma Spekter vorgestellt. Darüber hinaus präsentierten Vertreter der Netze BW sowie der Firma VEGA ihre jeweiligen Lösungen im Rathaus beziehungsweise im Rahmen der Gespräche mit der Verwaltung. Parallel hierzu wurden mögliche Fördermöglichkeiten geprüft und der tatsächliche Bedarf der Feuerwehr hinsichtlich Messwerterfassung, Datenübermittlung und Alarmierung bewertet. Dabei wurde insbesondere darauf geachtet, eine technisch geeignete und zuverlässige Lösung zu finden, ohne Funktionen zu beschaffen, die für die örtlichen Anforderungen nicht zwingend erforderlich sind.

Bewertung der untersuchten Systeme
Nach Einschätzung der Verwaltung bietet das System der Firma Spekter insgesamt die umfassendste Lösung. Die Investitionskosten liegen jedoch im mittleren fünfstelligen Eurobereich. Angesichts des festgestellten Bedarfs und der verfügbaren Haushaltsmittel bzw. der Haushaltslage erscheint diese Lösung nicht verhältnismäßig.
Das System der Netze BW bietet gegenüber einer einfacheren Pegelüberwachung insbesondere durch eine automatische Alarmierungs-Anruffunktion einen zusätzlichen Nutzen. Abgesehen von dieser Funktion ergibt sich für die örtlichen Anforderungen jedoch kein wesentlicher Mehrwert, der die höheren laufenden Betriebskosten (vierstelliger Eurobereich) rechtfertigen würde.
Als geeignete und wirtschaftliche Alternative kommt das System der Firma VEGA in Betracht. Dieses ermöglicht die Erfassung und Übermittlung der Pegeldaten und bietet ebenfalls eine Alarmierung auf Mobiltelefone per SMS beziehungsweise E-Mail. Grundsätzlich ist in diesem Zusammenhang festzuhalten, dass die Feuerwehr bei solch relevanten Ereignissen über die Leitstelle alarmiert wird. Darüber hinaus werden angekündigte markante Wetterlagen und Niederschlagsentwicklungen durch die Feuerwehr stets aufmerksam beobachtet. Da sich Hochwasserereignisse häufig durch entsprechende Niederschläge und steigende Wasserstände ankündigen, wird die Alarmierungsfunktion des VEGA-Systems nach Einschätzung der Feuerwehr für die örtlichen Anforderungen als ausreichend angesehen. Der bisherige kostenfreie Probezeitraum verlief durchweg positiv. Sowohl seitens der Feuerwehr als auch seitens der Verwaltung bestehen derzeit keinerlei Beanstandungen hinsichtlich des Systems. Auch der Kundenservice der Firma VEGA wurde als sehr positiv wahrgenommen. Besonders hervorzuhaben ist die hohe Erreichbarkeit des Supports sowie die Tatsache, dass die Serviceleistung kostenfrei und bereits in der Hostinggebühr enthalten wären.

Vorgeschlagene Umsetzung
Die Verwaltung schlägt deshalb vor, das kommunale Pegelnetz mit dem System der Firma VEGA aufzubauen. Die Investition soll dazu beitragen, die örtlichen Gewässer besser einschätzen zu können, weitere eigene Erfahrungswerte zu sammeln und die Hochwasserfrüherkennung sowie die Einsatzvorbereitung der Feuerwehr nachhaltig zu verbessern. Auch können im weiteren Verlauf Nachbarwehren an das System angebunden werden. Für die Umsetzung wurden bereits Fördermittel im Rahmen der Klimopass-Förderung beantragt und bewilligt. Damit kann ein wesentlicher Teil der Investitionskosten über Fördermittel finanziert werden.

Finanzielle Auswirkungen:
Für die Beschaffung und Einrichtung des Pegelsystems der Firma VEGA werden einmalige Gesamtkosten in Höhe von voraussichtlich brutto 5.300,00 € bis 6.300 € erwartet. Unter Berücksichtigung der bereits bewilligten Fördermittel aus der Klimopass-Förderung ergibt sich für die Gemeinde folgender voraussichtlicher Eigenanteil von 1.274,08 € bis 2.300 €. Die laufenden Kosten des VEGA-Systems sind bei der weiteren Haushaltsplanung entsprechend zu berücksichtigen (mittleren dreistelligen Eurobereich). Im Vergleich zum System der Netze BW sind die Betriebskosten aber deutlich geringer. Die konkrete Höhe der einmaligen Gesamtkosten richtet sich aber noch nach der abschließenden Ausgestaltung und Ausstattung des Pegelnetzes bzw. den noch erforderlichen Anbindungskosten an die LUBW.

Beratung:
Zu diesem Tagesordnungspunkt begrüßt Bürgermeister Heinzelmann Pascal Schonhart von der Firma VEGA. Dieser stellt das Projekt mit der Einrichtung der Pegelmessstellen im Gemeindegebiet vor. Er beschreibt, dass die Pegelmessgeräte mit einem Radar ausgestattet sind, der die Distanz von dem Gerät zur Wasseroberfläche misst und daraus den Füllstand des Wasserlaufes ermittelt. Dabei wird das Gerät mit einer Batterie versorgt. Der Sensor misst zunächst die Daten und sendet sie dann an eine Cloud. Auf die Daten in der Cloud kann von überall zugegriffen werden. Die Daten werden jedoch in Deutschland gehostet und gesichert. Die Kommunikation kann über NB-IoT oder LoRa erfolgen. Standardmäßig verläuft sie über NB-IoT, für das es bereits eine Netzabdeckung von 95 % in Deutschland gibt. Sollte dieses Netz nicht erreichbar sein, kann ein LoRa-Netzwerk als Rückfallebene dienen. Ein solches Netzwerk müsste jedoch von der Gemeinde selbst aufgebaut werden.
Wie oft der Wasserstand durch das Pegelmessgerät gemessen und übermittelt wird, kann individuell festgelegt werden. Wenn ein definierter Wasserstand erreicht ist, verkürzt sich auch das Messintervall automatisch.
Hierzu wird aus dem Gemeinderat nachgefragt, ob sich das Messintervall bei Unwetterwarnungen z. B. des DWD oder über die NINA-App automatisch verkürzen kann. Dazu teilt Pascal Schonhart mit, dass das (nach aktuellem Stand) nicht möglich sei, da die Pegelmessgeräte nicht über eine Fernsteuerung betrieben werden können. Die Gemeinderäte bemängeln, dass eine automatische Steuerung möglich sein sollte, um den Vorteil einer frühzeitigen Warnung auch nutzen zu können. Gerade bei Starkregenereignissen, die auch nur lokal in einem Teilgebiet der Gemeinde auftreten können, ist eine automatische Reaktion des Messgeräts wichtig. Wenn der Wasserstand nur in dem festgelegten Messintervall nach mehreren Stunden gemessen wird, kann die Verkürzung des Messintervalls nach der nächsten regulären Messung bereits zu spät sein. Pascal Schonhart informiert, dass eine permanente Messung nur mit einer dauerhaften Verkabelung der Pegelmessgeräte möglich wäre. Pro Sensor wären diese jedoch 200 € bis 300 € teurer zuzüglich der Kosten für das Steuerungsgerät und die Verlegung der Kabel.
Ein Gemeinderat regt an, weitere Messstellen im Bereich des Hanselishofes und an den Schwallungen in Wittichen einzurichten, um alle Bäche abzudecken und auf lokal begrenzte Ereignisse reagieren zu können. Ggfs. wäre auch eine Abstimmung mit der Stadt Alpirsbach sinnvoll, damit bereits im Gebiet von Reinerzau ein Pegel installiert werden könnte.
Auf die Frage, wie lange die Haltbarkeit der Batterie des Messgeräts sei, teilt Pascal Schonhart mit, dass diese zwischen ein und sechs Jahre liege. Die genaue Dauer hängt von mehreren Faktoren wie den Mess- und Sendeintervallen oder der Außentemperatur ab.

Beschluss:
Der Gemeinderat beschließt:
1. Der Aufbau eines kommunalen Pegelnetzes unter Einsatz des Systems der Firma VEGA zur Verbesserung der kommunalen Hochwasserfrüherkennung wird grundsätzlich befürwortet.
2. Die Gemeindeverwaltung wird beauftragt, das Projekt im Rahmen der bewilligten Klimopass-Förderung im Jahr 2027 umzusetzen.
3. Die Verwaltung wird beauftragt, die hierfür erforderlichen Schritte einzuleiten und die Umsetzung in Abstimmung mit der Feuerwehr vorzunehmen. Die weiteren Rahmenbedingungen werden im Zuge der Umsetzung konkretisiert.

Abstimmungsergebnis:
Einstimmig

3 Änderung der Satzung über die Erhebung der Grundsteuer und Gewerbesteuer (Hebesatzsatzung) nach fortgeschriebener Kalkulation des Hebesatzes für die Grundsteuer B
Sachverhalt/Begründung:
Im Nachgang zur Reform des Landesgrundsteuergesetzes zum 01.01.2025 gab es auch im vergangenen Jahr insbesondere bei der Grundsteuer B weiterhin Veränderungen bei den Messbeträgen (durch Entscheidungen über Einsprüche, Korrekturen des Bodenrichtwerts, etc.). Daher wurde die Kalkulation des Hebesatzes anhand der aktuell vorliegenden Messbeträge erneut fortgeschrieben.
Aktuell liegt der Hebesatz für die Grundsteuer bei 490 v. H. Nach der Fortschreibung der Kalkulation müsste der Hebesatz angepasst werden, um nach dem aktuellen Stand der Messbeträge die angestrebte Aufkommensneutralität zu erreichen. Es sind bei mehreren Fällen Korrekturen des Messbetrages zu erwarten. Es wird vorgeschlagen, den Hebesatz auf 510 v. H. festzusetzen.
Bei der Grundsteuer A soll der Hebesatz bei 485 v. H. belassen werden, da es hier keine größeren Anpassungen der Messbeträge gab.

Finanzielle Auswirkungen:
Im Jahr 2024, also vor der Reform der Grundsteuer, lagen die Einnahmen aus der Grundsteuer B bei 223.088,79 €. Nach derzeitigem Stand ist im Jahr 2026 mit Einnahmen in Höhe von 219.532,74 € zu rechnen. Durch die Anpassung des Hebesatzes auf 510 v. H. lägen die Einnahmen in 2027 bei knapp 228.500,00 €, wobei diese durch Korrekturen der Messbeträge voraussichtlich geringer ausfallen werden.

Beratung:
Bürgermeister Heinzelmann geht auf die Sitzungsvorlage und die Kalkulation mit dem vorgeschlagenen Hebesatz von 510 v. H. für die Grundsteuer B ein. Dazu gibt es aus dem Gemeinderat keine Anmerkungen oder Fragen.

Beschluss:
Der Gemeinderat beschließt, den Hebesatz für die Grundsteuer B von 490 v. H. auf 510 v. H. anzupassen.
Der Gemeinderat beschließt die Satzung zur Änderung der Hebesatzsatzung zum 01.01.2027.

Abstimmungsergebnis:
Einstimmig

4 Änderung der Satzung über die Erhebung von Gebühren für öffentliche Leistungen (Verwaltungsgebührensatzung)
Sachverhalt/Begründung:
Die Verwaltungsgebühren wurden zuletzt im Zuge der Neufassung der Verwaltungsgebührensatzung im Jahr 2020 kalkuliert. Seither gab es einige Änderungen (z. B. Wegfall der Gestattungen nach Gaststättenrecht). Dies wurde zum Anlass genommen, nicht nur die Änderungen einzuarbeiten, sondern die Gebühren auch in ihrer Höhe zu überprüfen.
Als Grundlage wurde das Satzungsmuster des Gemeindetags herangezogen. Einige Gebührentatbestände wurden herausgenommen (z. B. Bestätigung der Vollständigkeit der Unterlagen im Kenntnisgabeverfahren). Umgekehrt wurden auch neue Gebühren (z. B. im Fischereirecht) in das Gebührenverzeichnis aufgenommen.
Nach § 11 Kommunalabgabengesetz (KAG) können Gemeinden für öffentliche Leistungen, die sie auf Veranlassung oder im Interesse Einzelner vornehmen, Gebühren erheben. Die Gebühr soll die mit der Leistung verbundenen Verwaltungskosten decken. Dabei sind die Verwaltungskosten die nach betriebswirtschaftlichen Grundsätzen ansatzfähigen Kosten, kalkulatorische Zinsen können angesetzt werden. Bei der Gebührenbemessung ist die wirtschaftliche oder sonstige Bedeutung der öffentlichen Leistung für den Gebührenschuldner zum Zeitpunkt ihrer Beendigung zu berücksichtigen. Sollen Gebühren nach festen Sätzen erhoben werden, kann das wirtschaftliche oder sonstige Interesse der Gebührenschuldner unberücksichtigt bleiben. Die Gebühr darf nicht in einem Missverhältnis zur öffentlichen Leistung stehen.
Die Kalkulation der Verwaltungsgebühren beruht auf den tatsächlichen Kosten der Verwaltung des Jahres 2025. Dabei werden sowohl die Personalkosten als auch Sach- und Gemeinkosten berücksichtigt. Bei den Personalkosten wurde der Arbeitgeberaufwand für die einzelnen Stellen ermittelt. Für die Ermittlung der Jahresarbeitszeit wurde die VwV-Kostenfestlegung herangezogen und die Jahresarbeitszeit für Beamte und Angestellte separat berechnet und ggfs. an den Beschäftigungsumfang angepasst. In den Sach- und Gemeinkosten sind u.a. Kosten für die Unterhaltung des Rathauses, EDV-Kosten und Bürobedarf enthalten. Alle Kosten wurden für jeden Mitarbeiter auf die einzelne Mitarbeiterstunde umgelegt.
Die Gebühren für die einzelnen Tatbestände werden entweder nach einem festen Betrag pro Amtshandlung oder nach einer Zeiteinheit festgelegt. Für die festen Beträge wurde die Bearbeitungsdauer mit den Kostensätzen der beteiligten Mitarbeiter verrechnet. Für die Gebühren, die nach einer Zeiteinheit festgelegt werden, wird ein kostendeckender Gebührensatz pro Zeiteinheit (= 15 Minuten) anhand des durchschnittlichen Stundensatzes der beteiligten Mitarbeiter ermittelt.

Beratung:
Bürgermeister Heinzelmann erläutert die Kalkulation der Verwaltungsgebühren und geht auf die einzelnen Gebührensätze ein.
Ein Gemeinderat bittet darum, die Gebühren in einem kürzeren Turnus neu zu kalkulieren und nicht erst wieder in sechs Jahren, um zeitnah auf Kostensteigerungen zu reagieren und größere Sprünge in den Gebührensätzen zu vermeiden. Zudem wird vorgeschlagen, bei der nächsten Anpassung ggfs. nicht mehr nur auf volle Euro-Beträge, sondern auf 0,50 Euro-Beträge abzurunden.

Beschluss:
Der Gemeinderat stimmt der Kalkulation der Verwaltungsgebühren zu.
Der Gemeinderat beschließt die Satzung zur Änderung der Verwaltungsgebührensatzung einschließlich des Gebührenverzeichnisses mit den neuen Gebührensätzen.

Abstimmungsergebnis:
Einstimmig

5 Änderung der Satzung über die öffentliche Abwasserbeseitigung (Abwassersatzung)
Sachverhalt/Begründung:
Nach § 13 Abs. 1 Kommunalabgabengesetz (KAG) können die Gemeinden für die Benutzung ihrer öffentlichen Einrichtungen Benutzungsgebühren erheben. Dabei dürfen die Gebühren höchstens so bemessen sein, dass die nach betriebswirtschaftlichen Grundsätzen insgesamt ansatzfähigen Kosten (Gesamtkosten) gedeckt werden (§ 14 Abs. 1 KAG). Die Gesamtkosten können in einem mehrjährigen Zeitraum berücksichtigt werden, der jedoch höchstens fünf Jahre umfassen soll. Übersteigt am Ende des Bemessungszeitraums das tatsächliche Gebührenaufkommen die ansatzfähigen Gesamtkosten, sind die Kostenüberdeckungen bei ein- oder mehrjähriger Gebührenbemessung innerhalb der folgenden fünf Jahre auszugleichen, Kostenunterdeckungen können in diesem Zeitraum ausgeglichen werden (§ 14 Abs. 2 KAG).
Die Abwassergebühr wird in eine Gebühr für Schmutzwasser und für Niederschlagswasser aufgeteilt und separat kalkuliert. Zu den in der Kalkulation ansatzfähigen Kosten zählen neben den Betriebskosten auch die Abschreibungen und kalkulatorischen Zinsen. Sofern die einzelnen Kosten nicht der Schmutzwasser- oder Niederschlagswassergebühr zugerechnet werden können, werden diese anteilig verteilt. Für die Kalkulation wurden die Ergebnisse des Jahresabschlusses der Jahre 2022 bis 2025 sowie die Ansätze des Haushaltsplanes 2026 berücksichtigt.
Schmutzwassergebühren
Die Schmutzwassergebühren wurden zuletzt zum 01.01.2023 von 4,20 €/m³ auf 4,40 €/m³ angepasst. Bemessungsgrundlage ist hier die Abwassermenge. Diese ist im Bemessungszeitraum von 78.938 m³ auf 70.800 m³ gesunken. Durch die zurückgehenden Einwohnerzahlen ist ein weiterer Rückgang zu erwarten. Daher gingen auch die Einnahmen aus den Benutzungsgebühren zurück. Im Gegenzug stiegen die zu berücksichtigenden Ausgaben von rund 355.000 € auf über 457.000 € an. Die einzelnen Positionen der Kalkulation können der Anlage entnommen werden.
Während die Gebühren in 2023 und 2024 noch kostendeckend waren, stieg die Gebührenobergrenze in 2025 auf 4,73 €/m³ und nach den Haushaltsplanungen 2026 auf 5,75 €. Es wird nun vorgeschlagen, die Gebühr zum 01.01.2027 um 0,40 €/m³ auf 4,80 €/m³ zu erhöhen.
Niederschlagswassergebühren
Die Gebühr für das Niederschlagswasser liegt seit der Einführung der gesplitteten Abwassergebühr im Jahr 2011 bei 0,07 €/m². Diese soll in gleicher Höhe beibehalten werden.

Finanzielle Auswirkungen:
Bei einer Abwassermenge von 70.000 m³ steigen die Einnahmen bei einer Anpassung der Schmutzwassergebühr auf 4,80 €/m² um 28.000 €. Allein für die Ertüchtigung der Kläranlage in Kaltbrunn und Wittichen müssen jedoch mehr als 36.000 € zusätzliche Kosten in den Haushaltsplan 2027 aufgenommen werden.

Beratung:
Zunächst stellt Bürgermeister Heinzelmann die Sitzungsvorlage und die Kalkulation der Schmutzwassergebühren vor. Ein Gemeinderat fragt nach, ob ermittelt werden kann, welche laufenden und Investitionskosten für die Kläranlagen in Kaltbrunn und Wittichen sowohl beim Abwasserverband als auch bei der Gemeinde anfallen. Es stellt sich die Frage, wie viel noch investiert werden sollte bzw. wie viele Kosten durch einen Anschluss an die Kläranlage des Abwasserverbandes in Schiltach eingespart werden können. Da dies das mittelfristige Ziel sein sollte, sollte nur noch das Notwendigste investiert werden. In diese Richtung sollte auch die Abstimmung mit dem Landratsamt erfolgen.
Bürgermeister Heinzelmann kann dazu mitteilen, dass das größte Problem nicht der Zustand der Anlagen, sondern der hohe Fremdwasseranteil z. B. durch angeschlossene Drainagen o. ä. ist.
Beschluss:
Der Gemeinderat stimmt der Gebührenkalkulation für die Schmutzwassergebühr zu.
Die Schmutzwassergebühr wird ab 01.01.2027 auf 4,80 €/m² festgesetzt.
Der Gemeinderat beschließt die Satzung zur Änderung der Abwassersatzung.

Abstimmungsergebnis:
Einstimmig

6 Änderung der Satzung zur Erhebung einer Kurtaxe (Kurtaxesatzung)
Sachverhalt/Begründung:
Nach § 43 Kommunalabgabengesetz (KAG) können Kurorte, Erholungsorte und sonstige Fremdenverkehrsgemeinden eine Kurtaxe erheben, um die Kosten für die Herstellung und Unterhaltung der zu Kur- und Erholungszwecken bereitgestellten Einrichtungen und für die zu diesem Zweck durchgeführten Veranstaltungen zu decken. Auch die Ausgaben, die die Gemeinde pro Übernachtung für das Projekt KONUS (= Kostenlose Nutzung des ÖPNV) abführen muss, können über die Kurtaxe gedeckt werden. Der Betrag für KONUS erhöht sich zum 01.01.2027 nun um 19,8 Cent auf 70,09 Cent pro Übernachtung.
Im Rahmen der Neufassung der Kurtaxesatzung wurde die Kurtaxe zuletzt zum 01.01.2025 von 1,50 € auf 2,00 € angehoben. Es wird nun vorgeschlagen, die Erhöhung des KONUS-Betrages in der Kurtaxe zu berücksichtigen und diese zum 01.01.2027 um 20 Cent auf 2,20 € anzupassen. Nach der fortgeschriebenen Kalkulation anhand der für die Kurtaxe anrechnungsfähigen Ausgaben liegt der Höchstsatz für die Kurtaxe bei 11,99 €.
Die übrigen Regelungen der Kurtaxesatzung, insbesondere die pauschale Jahreskurtaxe, da diese keine KONUS-Karte erhalten, sowie die geltenden Befreiungen sollen wie bisher beibehalten werden.

Finanzielle Auswirkungen:
Da die Anpassung der Kurtaxe auf der Erhöhung des KONUS-Betrages beruht, dienen die Mehreinnahmen nur dazu, die erhöhten Ausgaben zu decken.

Beratung:
Bürgermeister Heinzelmann erläutert die weiteren Änderungen in dem Projekt KONUS zum 01.01.2027. Unter anderem kann die KONUS-Karte künftig bereits für die Anreise mit öffentlichen Verkehrsmitteln genutzt werden, das war bisher nicht möglich. Zudem steht die digitale KONUS-Karte zur Verfügung. Die Gemeinderäte sprechen sich dafür aus, die Erhöhung des KONUS-Betrages in die Kurtaxe einzuarbeiten.

Beschluss:
Der Gemeinderat beschließt die Anpassung der Kurtaxe von 2,00 € auf 2,20 €.
Der Gemeinderat beschließt die Satzung zur Änderung der Kurtaxesatzung.

Abstimmungsergebnis:
Einstimmig

7 Bekanntgaben
- **Nächste Sitzung:**
  Die nächste Sitzung des Gemeinderats findet am Mittwoch, 11.11.2026 um 19:00 Uhr im Sitzungssaal des Rathauses statt.

8 Verschiedenes, Wünsche und Anträge
Zu diesem Tagesordnungspunkt gab es keine Wortmeldungen aus dem Gemeinderat.

Amtlicher Teil

Satzung zur Änderung der Satzung über die Erhebung der Grundsteuer und Gewerbesteuer (Hebesatzsatzung)

vom 22. Oktober 2026

Aufgrund von § 4 der Gemeindeordnung für Baden-Württemberg (GemO) und §§ 2 und 9 des Kommunalabgabengesetzes für Baden-Württemberg (KAG) in Verbindung mit §§ 1, 50 und 52 des Landesgrundsteuergesetzes für Baden-Württemberg (LGrStG) und §§ 1, 4 und 16 des Gewerbesteuergesetz (GewStG) hat der Gemeinderat der Gemeinde Schenkenzell am 21. Oktober 2026 folgende Satzung zur Änderung der Satzung über die Erhebung der Grundsteuer und Gewerbesteuer vom 06. November 2024, zuletzt geändert am 06. November 2025, beschlossen:

Artikel 1
§ 2 Nr. 1 lit. b) wird geändert:
Die Hebesätze werden festgesetzt
1. für die Grundsteuer
b) für die Grundstücke (Grundsteuer B) auf 510 v.H.
der Steuermessbeträge.

Artikel 2
Diese Satzung tritt zum 01.01.2027 in Kraft.

Hinweis:
Eine etwaige Verletzung von Verfahrens- oder Formvorschriften der Gemeindeordnung für Baden-Württemberg (GemO) oder aufgrund der GemO beim Zustandekommen dieser Satzung wird nach § 4 Abs. 4 GemO unbeachtlich, wenn sie nicht schriftlich oder elektronisch innerhalb eines Jahres seit der Bekanntmachung dieser Satzung gegenüber der Stadt/Gemeinde geltend gemacht worden ist; der Sachverhalt, der die Verletzung begründen soll, ist zu bezeichnen. Dies gilt nicht, wenn die Vorschriften über die Öffentlichkeit der Sitzung, die Genehmigung oder die Bekanntmachung der Satzung verletzt worden sind.

Schenkenzell, 22. Oktober 2026

Bernd Heinzelmann
Bürgermeister

Satzung zur Änderung der Satzung zur Erhebung einer Kurtaxe (Kurtaxesatzung)

Vom 22. Oktober 2026

Aufgrund von § 4 der Gemeindeordnung für Baden-Württemberg (GemO) i. V. m. §§ 2, 8 Abs. 2 und 43 des Kommunalabgabengesetzes für Baden-Württemberg (KAG) hat der Gemeinderat der Gemeinde Schenkenzell am 21. Oktober 2026 folgende Satzung zur Änderung der Satzung zur Erhebung einer Kurtaxe vom 27. November 2024 beschlossen:

Artikel 1
§ 3 Abs. 1 wird geändert:
1. Die Kurtaxe beträgt ganzjährig je Person und Aufenthaltstag 2,20 €.

Artikel 2
Diese Satzung tritt zum 01.01.2027 in Kraft.

Hinweis:
Eine etwaige Verletzung von Verfahrens- oder Formvorschriften der Gemeindeordnung für Baden-Württemberg (GemO) oder aufgrund der GemO beim Zustandekommen dieser Satzung wird nach § 4 Abs. 4 GemO unbeachtlich, wenn sie nicht schriftlich oder elektronisch innerhalb eines Jahres seit der Bekanntmachung dieser Satzung gegenüber der Stadt/Gemeinde geltend gemacht worden ist; der Sachverhalt, der die Verletzung begründen soll, ist zu bezeichnen. Dies gilt nicht, wenn die Vorschriften über die Öffentlichkeit der Sitzung, die Genehmigung oder die Bekanntmachung der Satzung verletzt worden sind.

Schenkenzell, 22. Oktober 2026

Bernd Heinzelmann
Bürgermeister

Satzung zur Änderung der Satzung über die öffentliche Abwasserbeseitigung (Abwassersatzung- AbwS)

vom 22. Oktober 2026

Aufgrund von § 46 Abs. 4 und 5 des Wassergesetzes für Baden-Württemberg (WG), §§ 4 und 11 der Gemeindeordnung für Baden-Württemberg (GemO) sowie der §§ 2, 8 Abs. 2, 11, 13, 20 und 42 des Kommunalabgabengesetzes für Baden-Württemberg (KAG) hat der Gemeinderat der Gemeinde Schenkenzell am 21. Oktober 2026 folgende Satzung zur Änderung der Satzung über die öffentliche Abwasserbeseitigung vom 27. November 2003, zuletzt geändert am 08. Oktober 2025, beschlossen:

Artikel 1
§ 41 Höhe der Abwassergebühren wird geändert:
1. Die Schmutzwassergebühr (§ 39) beträgt je m³ Abwasser 4,80 €.
2. Die Niederschlagswassergebühr (§ 39a) beträgt je m² versiegelte Fläche 0,07 €.
3. Die Gebühr für sonstige Einleitungen (§ 8 Abs. 3) beträgt je m³ Abwasser oder Wasser 4,80 €.
4. Beginnt oder endet die gebührenpflichtige Benutzung in den Fällen des § 39a während des Veranlagungszeitraumes, wird für jeden Kalendermonat, in dem die Gebührenpflicht besteht, ein Zwölftel der Jahresgebühr angesetzt.

Artikel 2
Diese Satzung tritt zum 01.01.2027 in Kraft.

Hinweis:
Eine etwaige Verletzung von Verfahrens- oder Formvorschriften der Gemeindeordnung für Baden-Württemberg (GemO) oder aufgrund der GemO beim Zustandekommen dieser Satzung wird nach § 4 Abs. 4 GemO unbeachtlich, wenn sie nicht schriftlich oder elektronisch innerhalb eines Jahres seit der Bekanntmachung dieser Satzung gegenüber der Stadt/Gemeinde geltend gemacht worden ist; der Sachverhalt, der die Verletzung begründen soll, ist zu bezeichnen. Dies gilt nicht, wenn die Vorschriften über die Öffentlichkeit der Sitzung, die Genehmigung oder die Bekanntmachung der Satzung verletzt worden sind.

Schenkenzell, 22. Oktober 2026

Bernd Heinzelmann
Bürgermeister

Glassflaschen und Scherben auf Wiesen



Die Gemeindeverwaltung wurde von einer aufmerksamen Bürgerin darauf hingewiesen, dass auf der Wiese unterhalb der Bushaltestelle Schenkenburg, auf der Bachseite, zahlreiche leere und teilweise zerbrochene Bierflaschen sowie Glasscherben gefunden wurden. Die Bürgerin hat die Flaschen und Scherben im Rahmen ihrer morgendlichen Gassirunde aufgesammelt und damit eine erhebliche Gefahrenquelle beseitigt.

Leider werden an dieser Stelle immer wieder Glasflaschen und Scherben achtlos zurückgelassen. Besonders für Hunde und andere Tiere, aber auch für spielende Kinder und Spaziergänger, besteht dadurch eine erhebliche Verletzungsgefahr.

Die Gemeindeverwaltung nimmt diesen Hinweis zum Anlass, ausdrücklich darauf aufmerksam zu machen, dass **nicht nur Hundekot, sondern auch Glasflaschen, Glasscherben und sonstiger Müll nichts auf unseren Wiesen und Grünflächen zu suchen haben.**
Wir appellieren daher an alle Bürgerinnen und Bürger, verantwortungsvoll mit unserer Umwelt umzugehen und Abfälle ordnungsgemäß zu entsorgen. Wer sich im Freien aufhält, sollte seine mitgebrachten Gegenstände und Verpackungen auch wieder mitnehmen.
Bitte helfen Sie mit, unsere öffentlichen Grünflächen sauber und sicher zu halten – zum Schutz von Mensch, Tier und Umwelt.

Ein herzliches Dankeschön gilt der aufmerksamen Bürgerin für ihren Einsatz und ihre Mitteilung an die Gemeindeverwaltung.

Eigenbetrieb Abfallwirtschaft

Amtliche Bekanntmachung

Ab dem 01. November werden die Biotonnen zweiwöchentlich geleert

Ab dem 01. November 2026 werden die Biotonnen wieder zweiwöchentlich geleert. Der zweiwöchentliche Abfuhrrhythmus wird über die Wintermonate bis zum 01. Mai 2027 eingehalten, dann erfolgt wieder die Umstellung auf den wöchentlichen Rhythmus. Bei der Umstellung des Abfuhrrhythmus bleibt der jeweilige Wochentag der Abfuhr gleich. **Die genauen Termine für die einzelnen Abfuhrbezirke sind im Abfallkalender angegeben oder können auf der Internetseite des Eigenbetriebs Abfallwirtschaft (www.landkreis-rottweil.de/abfall) abgerufen werden.** Nutzer der App Abfall+ erhalten für alle Termine eine entsprechende Erinnerung auf ihr Mobiltelefon.

Durch die Umstellung des Abfuhrrhythmus können sich die Abfuhrzeiten in den einzelnen Abfuhrbezirken ändern. Es wird deshalb darauf hingewiesen, dass Abfälle grundsätzlich ab 6:30 Uhr zur Abfuhr bereit stehen müssen. Verspätet herausgestellte Tonnen werden nicht entleert, wenn die betreffende Straße vom Sammelfahrzeug bereits abgefahren wurde.

Vorbeugung gegen das Einfrieren

Aufgrund der winterlichen Temperaturen kann es bei der Abfuhr zu Problemen wegen eingefrorenem Biomüll kommen. Dem kann vorgebeugt werden, indem als unterste Schicht eine Lage mit zerknülltem Zeitungspapier in die Biotonne eingelegt wird. Die Bioabfälle selbst sollten ebenfalls in Zeitungspapier oder Papiertüten eingepackt werden. **Bitte verwenden Sie zum Einpacken keine Kunststofftüten, auch nicht solche, die als biologisch abbaubar gekennzeichnet sind**. Diese Folienbeutel sind zwar grundsätzlich biologisch abbaubar, die Abbauzeit ist jedoch im Gegensatz zu Papiertüten oder Zeitungspapier deutlich verlängert und überschreitet die Produktionszeiten der Vergärungsanlage, in der die Bioabfälle verarbeitet werden. Die Bioabfälle sollten außerdem nicht zu nass sein, damit möglichst wenig Wasser in die Biotonne gelangt. Kaffeefilter, Teebeutel oder Reste vom Gemüseputzen sollten also, bevor sie eingepackt werden, zunächst gründlich abtropfen. Wenn vor dem Abfuhrtag eine besonders

kalte Nacht bevorsteht ist es ratsam, die Biotonne an einem möglichst geschützten, frostfreien Ort (z.B. Garage) aufzustellen und erst am frühen Morgen des Abfuhrtages an den Straßenrand zu ziehen.

Standesamtliche Nachrichten

Geburt

Am 11. Oktober 2026 ist in Düsseldorf geboren:
Bennett Theodor Gruber
Eltern: Karlotta Annkristin Gruber, geb. Pütz, Düsseldorf und Julian Philipp Gruber, Schenkenzell

Vereinsmitteilungen

Forstbetriebsgemeinschaft (FBG) Schenkenzell-Kaltbrunn

Einladung
Zur Herbst-Info mit „Hockete“

Am Freitag, 30.10.2026 lädt die FBG Schenkenzell/Kaltbrunn zum diesjährigen Infoabend ein. Beginn ab 18 Uhr mit Getränken und heißer Wurst.

Andreas Schmieder von der FVS wird ca. 18:30 Uhr über den aktuellen Holzmarkt berichten.
Revierleiter Philipp Schmieder berichtet über „Aktuelles aus dem Revier“.
Im Anschluss gibt es eine Doku (ca. 20 Min.) von Karl-Heinz Harter über seine Reise mit dem Wohnmobil durch Norwegen.

Veranstaltungsort: FBG-Schuppen, Roßbergerhof 69 Schenkenzell/Kaltbrunn

Auf euer Kommen freut sich die FBG-Vorstandschaft

Freiwillige Feuerwehr Schenkenzell

Hauptübung
am 16. Oktober 2026 um 14:00 Uhr
Schreinerei Gebele

Die beiden Abteilungen der Freiwilligen Feuerwehr Schenkenzell, sowie das DRK Schiltach/Schenkenzell rückten am Samstag, 17. Oktober 2026, zu ihrer gemeinsamen Hauptübung aus. Als Übungsobjekt diente die Schreinerei Gebele im Ortsteil Kaltbrunn. Zahlreiche interessierte Bürgerinnen und Bürger sowie Vertreter der Gemeinde verfolgten das Geschehen gespannt vor Ort.

Pünktlich um 14:00 Uhr schrillten die Sirenen. Angenommen wurde eine folgenschwere Verpuffung im Bereich der Heizungsanlage der Schreinerei. Durch die Wucht der Explosion kam es zu einer massiven Rauchentwicklung, die sich rasant in den Werkstatträumen ausbreitete. Zu diesem Zeitpunkt galten fünf bis sechs Personen im Gebäude als vermisst.

Bereits wenige Minuten nach der Alarmierung trafen die ersten Einsatzfahrzeuge am Übungsobjekt ein. Die Zusammenarbeit der beiden Abteilungen lief von Beginn an Hand in Hand: Während die Kaltbrunner Wehr umgehend mit der Erkundung der Lage begann und die ersten Atemschutztrupps zur Menschenrettung in das völlig verrauchte Gebäude schickte, unterstützten die Kameraden aus Schenkenzell mit weiteren Atemschutztrupps.

Die Rettung der vermissten Personen stand im Fokus der ersten Phase. Unter Atemschutz kämpften sich die Trupps durch die Werkstatt, um die fünf bis sechs verletzten Personen –dargestellt von Mitgliedern der Jugendfeuerwehr– zu lokalisieren und zügig ins Freie zu bringen. Dort wurden die Geretteten sofort den Einsatzkräften des DRK Schiltach/Schenkenzell zur medizinischen Erstversorgung übergeben. Parallel dazu wurde der Außenangriff gestartet.

In der anschließenden Manöverkritik zeigten sich die Abteilungskommandanten sowie die Führung der Schenkenzeller Gesamtwehr sehr zufrieden mit dem reibungslosen Zusammenspiel der beiden Abteilungen und dem DRK.

Ein besonderer Dank galt der Familie Gebele, die ihr Firmengelände für diese wichtige Brandschutzübung zur Verfügung gestellt hatte.

Ein herzliches Dankeschön ging zudem an die Jugendfeuerwehr für das realistische Darstellen der Verletzten, an das DRK Schiltach/Schenkenzell für die gewohnt gute Zusammenarbeit sowie an die zahlreichen Zuschauer für ihr großes Interesse.







Gesangverein Frohsinn Kaltbrunn

Herzliche Einladung zur außerordentlichen Mitgliederversammlung am Dienstag, 03.11.2026 um 20:00 Uhr im Sängerheim Wittichen.

Tagesordnung:
1. Begrüßung
2. Wahl eines Versammlungsleiters
3. Neufassung der Vereinssatzung
4. Wahl des 1. und 2. Vorsitzenden
5. Erlass einer Beitragsordnung
6. Verschiedenes, Wünsche und Anträge

GESANGVEREIN FROHSINN KALTBRUNN 1908

lädt ein zum

Theater

"Ab durch die Mitte"

Schwank in drei Akten von Markus Winzer

im Klostersaal Wittichen

Am 21.11.26 um 19.00 Uhr Saalöffnung 18.00 Uhr
und 22.11.26 um17.00 Uhr Saalöffnung 16.00 Uhr

Karten im Vorverkauf bei der Tourist-Info in Schenkenzell und an der Abendkasse erhältlich.

Eintritt 10 Euro

Bald ist es wieder soweit! Am 21. und 22.11.2026 findet wieder die alljährliche Theateraufführung im Klostersaal in Wittichen und am 28.11.2026 noch einmal zusätzlich in Vorderlehengericht statt.
Dieses Jahr lautet der Titel **"Ab durch die Mitte"**, eine Komödie in 3 Akten über Selbstfindung, Camping und die Umwege, die das Leben manchmal mit einem geht.

Die Eintrittskarten für Wittichen können an der Abendkasse oder über den Kartenvorverkauf bezogen werden.
Der Vorverkauf hierzu startet am 03.11.2026 bei der Tourist-Info in Schenkenzell.

Sportclub Kaltbrunn 1967 e. V.

Rückblick Jugendmannschaften

D-Jugend

Spvgg Schiltach 3 – FSV Seelbach 3 1 : 0
Tore: Taymollah Allhanosh

FC Fischerbach 2 – Spvgg Schiltach 2 8 : 0
Einen schweren Stand hatte die D2 beim Auswärtsspiel in Fischerbach. Durch die Ausfälle von Mittelfeldmotor Nevin Brandes und Innenverteidiger Felix Armbruster standen die Vorzeichen nicht besonders günstig. Im ersten Spielabschnitt war man mit dem Gegner jedoch noch absolut auf Augenhöhe und hätte selbst in Führung gehen können. Durch eine Unachtsamkeit in der Hintermannschaft kassierte man jedoch das 1:0, was gleichzeitig der Halbzeitstand war.
Die schwindenden Kräfte sowie der starke Gegenwind im zweiten Durchgang sorgten dann aber bald für klare Verhältnisse. Der körperlich deutlich überlegene Gegner schenkte uns ein Tor nach dem anderen ein und man sehnte den Schlusspfiff herbei. Beim Stand von 8:0 ertönte dieser dann endlich auch.
Tore: Fehlanzeige

FC Fischerbach 1 – Spvgg Schiltach 1 7 : 1
Tore: Janne Esslinger

C-Jugend

SG Reichenbach/Gengenbach - SG Kaltbrunn 2 : 0
Tore: Fehlanzeige

B-Jugend
SG Onerschopfheim 2 - SG Schiltach 1 : 0
Tore: Fehlanzeige

A-Jugend
SG Urloffen - SG Schiltach 9 : 0
Tore: Fehlanzeige

Vorschau

D-Jugend
Dienstag 03.11.26 / 17:15 Uhr in Neuried
SG Neuried 3 - Spvgg. Schiltach 3

Mittwoch 04.11.26 / 18:00 Uhr in Schiltach
Spvgg. Schiltach 2 – SV Mühlenbach 2

Mittwoch 04.11.26 / 18:00 Uhr in Schiltach
Spvgg. Schiltach 1 – SV Mühlenbach 1

C-Jugend
Mittwoch 04.11.26 / 18:30 Uhr in Kaltbrunn
SG Kaltbrunn – SG Schwanau

B-Jugend
Freitag 30.10.26 / 18:30 Uhr in Schiltach
SG Schiltach – SG Hofstetten 2

Montag 02.11.26 / 19:00 Uhr in Schiltach
SG Schiltach – SG Im Schuttertal

A-Jugend
Sonntag 01.11.26 / 13:00 Uhr in Rheinbischoffsheim
JFV Rheinau-Lichtenau - SG Schiltach

Trainingszeiten

Bambini und F-Jugend
Dienstag / 17:15 Uhr – 18:15 Uhr
Sportplatz Kaltbrunn

E-Jugend
Montag / 17:30 Uhr – 19:00 Uhr
Sportplatz Schiltach
Donnerstag / 17:30 Uhr – 19:00 Uhr
Sportplatz Kaltbrunn

D-Jugend
Dienstag / 17:30 Uhr – 19:00 Uhr
Donnerstags / 17:30 Uhr – 19:00 Uhr
Sportplatz Schiltach

C-Jugend
Dienstags / 17:15 Uhr – 18:45 Uhr
Sportplatz Schiltach
Donnerstags / 17:30 Uhr – 19:00 Uhr
Sportplatz Kaltbrunn

SV Baiersbronn II : SC Kaltbrunn 3:5
Trotz widriger Wetterverhältnisse konnte der SC Kaltbrunn beim SV Baiersbronn II einen verdienten 5:3-Auswärtssieg feiern. Damit gelang dem KSC bereits der vierte Dreier im fünften Auswärtsspiel. Blau-Weiß erwischte einen perfekten Start in die Begegnung. Bereits in der 5. Spielminute konnte Thomas Himmelsbach im gegnerischen Strafraum nur noch durch ein Foul gestoppt werden. Den fälligen Strafstoß verwandelte Spielertrainer Robin Rall souverän zur frühen 1:0-Führung. Nur vier Minuten später bot sich die große Chance, den Vorsprung auszubauen. Max Finkbeiner scheiterte jedoch am gegnerischen Torhüter. In der 17. Spielminute kam der Gastgeber durch einen umstrittenen Handelfmeter zurück ins Spiel. Andreas Sautter ließ sich die Gelegenheit nicht entgehen und verwandelte zum 1:1-Ausgleich. Kaltbrunn ließ sich davon allerdings nicht beirren und ging in der 32. Minute erneut in Führung. Luis Kaufmann setzte sich im gegnerischen Strafraum gegen seinen Gegenspieler durch und stellte auf 1:2.
Doch auch die Gastgeber blieben gefährlich und konnten durch einen weiteren Treffer von Andreas Sautter zum 2:2 ausgleichen. Vier Minuten vor dem Halbzeitpfiff schlug der KSC erneut zurück: Thomas Himmelsbach fasste sich aus der Distanz ein Herz und brachte die Gäste zum dritten Mal in Führung. Mit dem Spielstand von 2:3 ging es in die Halbzeitpause.
Auch nach dem Seitenwechsel blieb der KSC die spielbestimmende Mannschaft. Nur fünf Minuten nach Wiederanpfiff sorgte Torjäger Luis Kaufmann für das nächste Highlight. Mit einem schönen Rechtsschuss setzte er den Ball sehenswert in den Winkel und erhöhte auf 2:4.
In der 61. Spielminute kam der SV Baiersbronn II durch unglückliche Mithilfe nochmals heran. Niklas Mäntele fälschte eine Hereingabe ins eigene Tor ab, wodurch der Gastgeber auf 3:4 verkürzen konnte. Die Partie blieb damit weiterhin spannend.
In der Schlussphase machte der SC Kaltbrunn jedoch alles klar. Nach einem schön herausgespielten Angriff stand Joker Ibrahim Tunc in der 76. Minute goldrichtig und stellte mit seinem Treffer den alten Zwei-Tore-Abstand wieder her. Beim 3:5 blieb es schließlich bis zum Schlusspfiff.
Am Ende stand ein verdienter Auswärtssieg für den SC Kaltbrunn.
Tore: 2x Luis Kaufmann, Thomas Himmelsbach, Robin Rall und Ibrahim Tunc

Vorschau
Sonntag, 01.11., 14:00 Uhr
SC Kaltbrunn II : C.P. Ebhausen
Am kommenden Sonntag bestreitet unsere zweite Mannschaft ihr Heimspiel gegen die Portugiesen des C.P. Ebhausen. Die Mannschaft aus Ebhausen wurde erst vor der letzten Saison gegründet und spielt in dieser Saison als Gastmannschaft in unserer Liga. Wir freuen uns sehr die Gäste aus Ebhausen erstmals auf unserem schönen Sportgelände begrüßen zu dürfen und hoffen auf ein gutes Spiel, passende Rahmenbedingungen sowie zahlreiche blau-weiße Anhänger.
Die erste Mannschaft hat am kommenden Sonntag spielfrei.



Tennisclub Schenkenzell



TV Schenkenzell

Ein Hoch auf das Ehrenamt und einen gelungenen Abend
Am vergangenen Freitag fand das diesjährige Funktionärstreffen des TV Schenkenzell statt. Gemeinsam startete die Gruppe zu Fuß am Bürgerhaus und machte sich auf den Weg in den Rinkenbach. Dort verbrachten die Funktionäre einen rundum gelungenen Abend mit guter Stimmung und vielen schönen Gesprächen.
Mit diesem gemeinsamen Abend möchte sich der Vorstand des TV Schenkenzell bei allen engagierten Trainerinnen und Trainern sowie Abteilungsleiterinnen und Abteilungsleitern herzlich bedanken. Ohne ihren ehrenamtlichen Einsatz wäre eine so vielfältige und lebendige Vereinsarbeit nicht möglich. Sie stecken sehr viel Freizeit und Energie in den Verein, damit wir euch so viele verschiedene Sportarten anbieten können.
Ein Dank geht auch an Familie Sum für die gute Verpflegung an diesem schönen Abend.









Seniorenwerk Schenkenzell

Das Seniorenwerk Schenkenzell lädt am Montag, 02. November 2026, um 15 Uhr zum Spielenachmittag in den Bürgersaal ein.

Singen für Alle
Das Seniorenwerk Schenkenzell lädt am Montag, 09. November 2026, um 14:30 Uhr zum „Singen für Alle“ in den Bürgersaal ein.
Herzliche Einladung an alle Sängerinnen und Sänger aus allen Altersklassen.

Seniorenwerk Wittichen

Historische Erinnerungen am Weg

Das Seniorenwerk Wittichen lädt heute
Donnerstag, 29. Oktober 2026
zu einem Vortragnachmittag mit Heimatforscher Willy Schoch in den Klostersaal in Wittichen ein.

Beginn 14.30 Uhr.

Er berichtet auf dem Weg innerhalb unserer Gemarkung über einige historische Begebenheiten und Erinnerungen.
Der Vortrag wird in gewohnter Weise wieder mit Bildern hinterlegt.
Die Einladung geht an die Bürgerinnen und Bürger der Gemeinde.
Selbstverständlich sind auch Gäste herzlich willkommen.



Jahrgang 1960/1961

Jahrgangstreffen Schulklasse 1960/1961
Einen erlebnisreichen Tag erlebte die Schenkenzeller Jahrgängler 1960/1961 bei ihrem letzten Klassentreffen. Der Ausflug ging zum Vogtsbauernhof in Gutach. Die Resonanz auf die Einladung des Orgateams war groß und da sich einige Klassenkameraden und Klassenkameradinnen seit einigen Jahren nicht mehr gesehen hatten, war beim ersten Zusammentreffen die Wiedersehensfreude den Teilnehmern sichtlich ins Gesicht geschrieben. Die meisten Jahrgängler leben noch in der näheren Umgebung, jedoch ließ z.B. eine Klassenkameradin es sich nicht nehmen eigens zu diesem Event aus Belgien anzureisen.
Nach einem ersten und ausgiebigen „Hallo“ ging es zum Vogtsbauernhof nach Gutach um an einer informativen aber spaßige Führung mit dem Ortenauer Original Billy Sum-Herrmann teilzunehmen. Sie verstand es mit Witz und charmanten und frechen Mundwerk die Schenkenzeller Jahrgängler in ihren Bann zu ziehen. Nach einer kurzen Kaffeepause und einem allgemeinen Rundgang durch das Freilichtmuseum, bei dem erneut das Wiedersehen im Vordergrund stand, ging es zum Abendessen in die nahegelegene Gastronomie „Weber Esszeit“. Auch der ehemalige Lehrer Josef Armbruster lies es sich nicht nehmen seine alte Klasse während des Abendessens zu besuchen. Leider konnte die damalige Klassenlehrerin Ilo Aschkar nicht an diesem Treffen teilnehmen, sie lies es sich aber nicht nehmen ihrer alten Schulkasse eine persönliche Nachricht zu übermitteln. Während des Abendessens und beim darauffolgenden gemütlichen Plausch wurden ausführlich alte Anekdoten aus der Schulzeit wieder zum Leben erweckt. Nachdem sich die ehemalige Schulklasse am späten Abend wieder in alle Himmelsrichtungen verabschiedete begann schon die Vorfreude auf das nächste Treffen.



Die Schulkasse des Jahrganges 1960/1961 erlebte einen amüsanten Abend und freute sich dabei über die Teilnahme ihres ehemaligen Lehrers Josef Armbruster

Kirchliche Nachrichten

Die Kirchlichen Nachrichten finden Sie im Gemeinsamen Teil Schiltach/Schenkenzell.



		7		5	4	9		
	5	4	3	9				8
3		9		8				
							8	1
8		5				6		7
4	7							
				6		1		2
9				4	1	5	7	
		1	9	7		8		

Die Auflösung zu diesem SUDOKU finden Sie in dieser Ausgabe

SENIOREN

HILFE IM ALTER



Foto: shutterstock.com/cherries

REHA·ORTHO·Partner
Sanitätshaus · Reha- & Medizin-Technik

Mit Herz, Elan und Fachwissen an Ihrer Seite.



Seit 7 Jahren in Schiltach – Hausbesuche im Kinzig-, Wolf- und Gutachtal.

Für Ihre Lebensqualität.

- Rollstühle, Rollatoren, Gehstöcke
- Bade- & Dusch-Hilfsmittel, Toiletten-Hilfen
- Pflegebetten, Aufstehlifter, AD-Matratzen
- Elektro-Rollstühle, E-Mobile, Treppensteiger
- Bandagen & Orthesen, Kompressionsstrümpfe

Hauptstraße 32
77761 Schiltach
Tel. 07836 9571717
www.reha-ortho-partner.de



stufenlos
LIFTE VOM FACHMANN

Wann wird IHR Zuhause STUFENLOS?

Lorbeerweg 20
76149 Karlsruhe
Tel 0721.78 31 24 0
www.stufen-los.de

Beratung & Probefahrt in unserem STUFENLOS LIFT-ZENTRUM.

Gerne kommen wir auch zu Ihnen nach Hause.

KLEINAUFZÜGE | TREPPENLIFTE | ROLLSTUHLLIFTE

reiff anb.

Lesespaß für die ganze Familie



Grafik: Gstudio / stock.adobe.com

SENIOREN

HILFE IM ALTER



Nathalie Schulz
mobile Fußpflege

Nathalie Schulz
Fachfußpflegerin
Exam. Altenpflegerin

Für ein gutes Fußgefühl
Tel.: 0176/ 48 72 70 69









Anzeigen Privat

Berufstätige Frau (64 Jahre) sucht eine
2-Zimmer-Wohnung mit ca. 40 bis 50 m²,
gerne mit Einbauküche. Ich bin ruhig, Nichtraucherin und habe keine Haustiere. **Tel.: 07834 8657887**

3-Zimmer-Wohnung,

ca. 60 m², mit Einbauküche und großem Balkon in **Schenkenzell** zu vermieten.

Info unter : 0157 83492222

Immobilien

Wir suchen verschiedene Immobilien in den Landkreisen Rottweil und Freudenstadt:

- Wohnhäuser, Bauernhäuser,
- Eigentumswohnungen, Aussiedlerhöfe,
- Baugrundstücke und Gewerbeobjekte

KARL KNÖPFLE IMMOBILIEN
72175 Dornhan
knoepfleimmo@t-online.de
www.knöpfleimmobilien.de

Profitieren Sie von unserer zuverlässigen Vermittlung und raschen Abwicklung. Kontaktieren Sie uns jetzt! 07455-9 11 11

Rückmietverkauf

als Konzept für Ihre Ruhestandsplanung.

Verkauf Ihrer eigengenutzten Immobilie bei zeitgleicher Vermietung an Sie. Ihr Wohnrecht wird im Grundbuch abgesichert.

Sofort Kapital u. Liquidität für Ihre Wünsche. Persönliche Beratung von Experten für Ruhestand-planung u. Immobilienverrentung.

KWL-Experten-GmbH, Bahnhofstr. 76
in 77746 Schutterwald.

Rufen Sie uns an:
Mobil: 0781/9197304

Stellenmarkt

So schmeckt Heimat!

GARANTIE FÜR QUALITÄT UND FRISCHE

Zur Verstärkung unseres Teams suchen wir eine zuverlässige

Putzhilfe (m/w/d) auf Minijob-Basis

für unsere Filiale in Schenkenzell für sofort oder nach Vereinbarung.
Ihre Bewerbung richten Sie bitte an:

Gorenflo GmbH Metzgerei & Feinkost
Herrn Michael Gorenflo
Vorstadtstraße 7-9, 77709 Wolfach
Tel. 07834/560 · info@metzgerei-gorenflo.de

www.metzgerei-gorenflo.de

Gorenflo

Gorenflo GmbH Metzgerei & Feinkost Wolfach ☐ Schenkenzell

Club 82

Der Freizeitclub e.V.



Geschäftsführer (alle)

... ab 01.07.2027 in Vollzeit gesucht.
Mehr Infos unter **www.club82.de/jobs**
oder 07832 9956-34.

Club 82 e.V. 77716 Haslach - 07832 99560 - www.club82.de

Informationsträger NR.1
für Nachrichten aus Städten und Gemeinden.

Stellenmarkt ....



reiff zeitungsdruck. gmbh

Die Reiff Zeitungsdruck GmbH zählt zu den führenden Unternehmen im Druck von Tages- und Wochenzeitungen, Werbebeilagen sowie in der Weiterverarbeitung von Prospekten.

Wenn Sie Interesse haben, uns aktiv zu unterstützen, sind Sie vielleicht unser neuer:

LINIENFÜHRER WEITERVERARBEITUNG M | W | D

IN VOLL- ODER TEILZEIT

WIR BIETEN IHNEN

- unbefristeten Arbeitsvertrag
- strukturierte Einarbeitung
- leistungsgerechte Vergütung
- 30 Tage Urlaub
- E-Bike-Leasing
- sicheren Arbeitsplatz in einem erfolgreichen Unternehmen
- Entwicklungsmöglichkeiten und langfristige Perspektiven

IHRE AUFGABEN

- Einrichten, Bedienen und Überwachen unserer Ferag-Produktionslinie sowie der Rima-Verpackungsstraße mit Palettierroboter
- Sicherstellung eines reibungslosen Produktionsablaufs und laufende Qualitätskontrolle
- Dokumentation relevanter Produktions- und Qualitätsdaten
- Durchführung von Reinigungs-, Wartungs- und kleineren Instandhaltungsarbeiten
- Mitarbeit bei der kontinuierlichen Optimierung von Produktionsprozessen

IHR PROFIL

- abgeschlossene Ausbildung
- technisches Verständnis und Interesse an Produktionsanlagen
- selbstständige und zuverlässige Arbeitsweise
- Teamfähigkeit und Einsatzbereitschaft
- gute Deutschkenntnisse in Wort und Schrift
- Bereitschaft zur Schichtarbeit
- sicherer Umgang mit dem PC

INTERESSIERT?

Dann senden Sie uns bitte Ihre vollständigen Bewerbungsunterlagen zu mit Angabe Ihres Einstiegstermins unter karriere.reiff.de oder an:
Reiff Zeitungsdruck GmbH | Ramona Singler | Marlener Str. 9 | 77656 Offenburg

Stellenmarkt ....



reiff zeitungsdruck. gmbh

Dank unserer engagierten Mitarbeiter hat sich die Reiff Zeitungsdruck GmbH zu einem der führenden Unternehmen in Deutschland für den Druck von Tages- und Wochenzeitungen, Werbebeilagen und der Weiterverarbeitung von Prospekten entwickelt.

Wenn Sie Interesse haben, uns aktiv zu unterstützen, sind Sie vielleicht unser neuer:

MASCHINEN- UND ANLAGENFÜHRER M | W | D

IN VOLL- ODER TEILZEIT

WIR BIETEN IHNEN

- eine unbefristete Anstellung
- ein modernes und abwechslungsreiches Arbeitsumfeld
- kollegialen Austausch, sowie ein Arbeiten auf Augenhöhe
- ein mittelständisch geprägtes Unternehmen mit flachen Hierarchien und Entscheidungswegen
- eine 6-monatige Einarbeitungsphase in Ihrem neuen Bereich
- einen sicheren Arbeitsplatz
- einen kostenlosen Mitarbeiterparkplatz
- eine faire Vergütung mit Leistungsprämie, 30 Tage Urlaub
- E-Bike-Leasing

IHRE AUFGABEN

- Einrichtung und Bedienung der Ferag-Produktionslinie und Rima-Verpackungsstraße mit Palettierroboter
- Überwachung des Produktionsprozesses und der Qualität während des Produktionslaufs
- Dokumentation von relevanten Produktionsdaten
- Durchführung von regelmäßigen Reinigungs- und Wartungsarbeiten
- Mitarbeit bei der Optimierung der Produktionsabläufe
- Auftragsunterlagen, kundenspezifische Vorgaben und betriebliche Richtlinien umsetzen

IHR PROFIL

- abgeschlossene Berufsausbildung im handwerklichen oder technischen Bereich
- selbstständige und teamorientierte Arbeitsweise
- gute Deutschkenntnisse in Wort und Schrift
- Bereitschaft zur Schichtarbeit (2-Schicht)
- schnelle Auffassungsgabe und hohe Lernbereitschaft
- PC-Kenntnisse
- Flexibilität und Einsatzfreude

INTERESSIERT?

Dann senden Sie uns bitte Ihre vollständigen Bewerbungsunterlagen zu mit Angabe Ihres Einstiegstermins unter karriere.reiff.de oder an:
Reiff Zeitungsdruck GmbH | Personalabteilung | Marlener Str. 9 | 77656 Offenburg

Sonderseiten in den Amtlichen Nachrichtenblättern

06.11. Altbausanierung	Anzeigenschluss, 02.11. 12 Uhr
13.11. Immobilien	Anzeigenschluss, 09.11. 12 Uhr
20.11. Im Trauerfall für Sie da	Anzeigenschluss, 16.11. 12 Uhr
20.11. Geschenkideen zum Weihnachtsfest	Anzeigenschluss, 16.11. 12 Uhr

Möchten Sie Ihr Unternehmen auf einer dieser Seiten präsentieren?

Wir beraten Sie gerne.
07 81 / 504 - 1465 | anb.anzeigen@reiff.de

reiff anb.

SONDERSEITEN
in den amtlichen Nachrichtenblättern

Inserieren Sie am **06. November 2026**
auf unseren **Sonderseiten** mit dem Titel:

Altbausanierung



Anzeigenschluss:
02. November 2026, 12 Uhr

Information & Beratung:
Ihre zuständige Mediaberaterin
oder **07 81 / 504-14 65** –
anb.anzeigen@reiff.de

reiff anb.

Foto: Mikiehl Design/ stock.adobe.com

med.: Willenlosigkeit		inselreicher See in Finnland	elendig, karg		Bestandteil der Ackererde	Öffnung auf Schiffen	musik.: im Anfangstempo		Softwarenutzer (engl.)	englischer Dichter, † 1821		Ordensältester der Derwische	Olivenbaum (lat.)	kandierte Kuchenzutat			Ausruf des Lachens	Moscheeturm
Trinkgefäß, Seidel									Gewichtseinheit									
maßgebender Künstler			Aufrührer									Vorname von US-Filmstar Baldwin		Seemannsgruß				
				3					persönlich		tätiger Vulkan auf Sizilien				6		Titelfigur der Rowling, Harry ...	
sich täuschen						Bestandteil von Flüssenamen		langes kath. Priesterhalstuch						germanischer Volksstamm		Kosewort für Vater		
			hieraus, aus diesem		französisch: nach		4				Meeresfisch		spanische Anrede (Herr)					
arabische Langflöte	florentinischer Maler, † 1530	Tanzlokal (Kw.)						german. Frühlingsgöttin		Außenhaut am Speck								
ein Pfeifentabak					Kelten in Irland		Blasinstrument					Düsenflugzeug		2		Samsons Geliebte im A.T.		
histor. spanische Flotte		Agavenbranntwein		dt. CDU-Politiker, † (Heiner)									Fremdwortteil: Hundert		ein Mainzelmännchen			
						dt. Komponist, † 1847				hartes vulkan. Glasgestein		Roman v. Edgar Wallace (‚Der ...')						Nachteil einer Sache
Fürst der Hölle							Stelle, wo etwas aufhört		konferieren						seem.: Fahrtzeit messen		Initialen Carrells	
				Armeeangehöriger		Enterich						ein Muslim		eh. italienische Währung (Mz.)				
edles Pferd	kleine Musikergruppe		brasil. Formel-1-Pilot, † 1994						biwakieren, campen		abenteuerlustiges Kind							
steilwandiges Tal (span.)						Burg bei Göttingen		chinesische Dynastie					amerik. Riesenschildkröte		1		ugs.: Mut	
			sinnliche Liebe		scharfe Paprikaschote				5					griech. Stamm in der Antike		Initialen des Dichters Storm		
Einheit der Stoffmenge		hochwertig, kostbar					nach Art von (franz.)				Zeichentrickfigur (Biene)		Blütenstand					
mit Ideen unterstützen								Bild von da Vinci (‚Mona ...')		Schauspielerin						Patron der Angler und Fischer		
					Zwillingsbruder Jakobs		Hinterlassenschaft						Saugwurm		englisch: legen, stellen			
Titelfigur bei Beckett	öffentliche Badeanstalt	zerfledderte Kleidung		Osteuropäerin		7				Gewaltherrscher		Teil der Blumen					8	
kleine Bodenplatte							Hafenstadt in Polen		Arzneiform									Helmschmuck
eine der Karolineninseln				rotes Färbemittel		Stadt bei Chicago (USA)					skand. Hirtenhorn				Hund bei Walt Disney		Ort bei Itzehoe	
Klan, Familienverband			Haustier					dt. Rentenversicherung (Abk.)				Ruf beim Winken		Wallfahrtsort der Hindus				
					engl. Kosewort für Vater				Unfug, Spaß		die Gesundheit fördernd							
dt. Arzt und Dichter, † 1956					populär	Vorläufer der EU		alberner Streich						Abk.: Plural		Kfz-K. Hildesheim		
			leise regnen								Elektronenröhre							
Vorname d. Bond-Autors Fleming		Hauptstadt von Thailand								ein Kleidungsstück								

DEIKE_1926_ANB_26-44

1	2	3	4	5	6	7	8

Sehr geehrte Abonnentinnen und Abonnenten,

wir möchten Sie heute über eine Erweiterung Ihres bestehenden Abonnements informieren. Ab sofort können Sie Ihr Amtsblatt nicht nur gedruckt, sondern auch digital lesen – **ohne zusätzliche Kosten.**

Das bietet Ihnen die digitale Ausgabe:

- Bequemes Lesen am Tablet, Computer oder Smartphone
- Sofort verfügbar, auch wenn die gedruckte Ausgabe einmal später kommt
- Leicht lesbare Darstellung auf dem Bildschirm
- Zugriff auf frühere Ausgaben, wann immer Sie möchten

So erhalten Sie Ihren kostenlosen Digitalzugang:

1. Besuchen Sie **anb-reiff.de/digital**
2. Registrieren Sie sich in wenigen Schritten

Wenn Sie Hilfe benötigen oder Fragen haben, unterstützt Sie unser freundlicher Kundenservice gerne persönlich:

07 81 / 504 - 55 66

anb.leserservice@reiff.de

reiff anb.

PRINT ABONNIERT?
Die digitale Ausgabe ist jetzt GRATIS dabei

Wichtig für Sie:

- Sie erhalten Ihr gedrucktes Amtsblatt weiterhin wie gewohnt nach Hause
- Die digitale Ausgabe (E-Paper) ist während der Laufzeit Ihres Print-Abonnements automatisch enthalten
- Es entstehen für Sie keinerlei Zusatzkosten

reiff anb.

Erreichen Sie mit Ihren **PROSPEKTBEILAGEN** die **Ortenau!**

Kontaktieren Sie uns unter:

07 81 / 504-14 65

anb.anzeigen@reiff.de



Rio · Scala · Hali

29.10. bis 04.11.2026 · www.kinohaslach.de

»HEIMSUCHUNG - EINE JAHRHUNDERTGE-SCHICHTE« Do/Fr/Sa/Mo/Mi 19:30, So 16:15/18:45
»DER PERFEKTE URLAUB« (FSK ab 12 J.) Do/Fr/Sa/Mo/Mi 19:30, So 16:00/18:45
»EISERNE WILDNIS - HEART OF THE BEAST« Do/Sa 19:45
»VERITY - DUNKLE GEHEIMNISSE« Fr 19:45, So 18:30
»SHAUN DAS SCHAF - SPUK IM KÜRBISFELD« Fr/Sa 15:15, So 14:15/16:15
»BIBI BLOCKSBERG - DIE TOTAL VERHEXTE ZEITREISE« Fr 15:30, Sa 15:00, So 14:00
»EMIL UND DIE DETEKTIVE« Fr/Sa 15:00, So 14:00
»CAMOUFLAGE« Mo 19:45, Mi 19:30 in Anwesenheit der Kostümbildnerin Miriam Waldenspuhl

FAHRDIENST ROMBACH

...Ihr Fahrdienst mit

07836/307300

Transferfahrten, Flughafenfahrten und **Krankenfahrten** (Abrechnung mit allen Krankenkassen möglich)

info@fs-armbruster.de
www.fs-armbruster.de

1	8	7	2	5	4	9	3	6
2	5	4	3	9	6	7	1	8
3	6	9	1	8	7	2	4	5
6	9	3	7	2	5	4	8	1
8	1	5	4	3	9	6	2	7
4	7	2	6	1	8	3	5	9
7	4	8	5	6	3	1	9	2
9	2	6	8	4	1	5	7	3
5	3	1	9	7	2	8	6	4

reiff anb.

Hier könnte **Ihre Anzeige** stehen!

Ihre Ansprechpartnerin

für Geschäftsanzeigen und Beilagen



Andrea Haberstroh

0781/504-1462

andrea.haberstroh@reiff.de

reiff amtliche nachrichtenblätter.



WIR WÜNSCHEN IHNEN EIN

Schönes Wochenende

reiff anb.

■	A	■	A	■	■	U	■	P	■	■	OH	■	■	■
■	B	I	E	R	G	L	A	S	■	K	I	L	O	G	R	A	M	M
■	U	N	■	M	E	U	T	E	R	E	R	■	L	■	A	H	O	I
K	L	A	S	S	I	K	E	R	■	A	■	A	E	T	N	A	■	N
■	I	R	R	E	N	■	M	■	S	T	O	L	A	■	G	■	P	A
N	E	I	■	L	■	A	P	R	E	S	■	E	■	S	E	N	O	R
■	■	■	D	I	S	C	O	■	L	■	S	C	H	W	A	R	T	E
■	S	H	A	G	■	H	■	O	B	O	E	■	J	E	T	■	T	T
■	A	■	R	■	G	E	I	S	S	L	E	R	■	B	■	D	E	T
A	R	M	A	D	A	■	E	T	T	■	A	■	H	E	X	E	R	■
■	T	E	U	F	E	L	■	A	■	T	A	G	E	N	■	L	■	K
R	O	S	S	■	L	■	E	R	P	E	L	■	K	■	L	I	R	E
■	■	K	■	S	E	N	N	A	■	P	■	S	T	R	O	L	C	H
■	C	A	N	O	N	■	D	■	Z	H	O	U	■	A	G	A	■	R
M	O	L	■	L	■	P	E	P	E	R	O	N	I	■	G	■	T	S
■	M	■	E	D	E	L	■	A	L	A	■	N	■	A	E	H	R	E
■	B	E	R	A	T	E	N	■	T	■	M	I	M	I	N	■	A	I
G	O	D	O	T	■	S	■	L	E	G	A	T	■	O	■	P	U	T
■	■	T	■	E	S	T	I	N	■	J	■	B	L	U	E	T	E	■
■	F	L	I	E	S	E	■	S	■	T	A	B	L	E	T	T	E	■
■	R	U	K	■	A	■	G	A	R	Y	■	L	U	R	■	R	■	Z
■	E	M	■	H	U	N	D	■	D	R	V	■	T	■	P	U	R	I
S	I	P	P	E	■	D	A	D	■	A	■	H	E	I	L	S	A	M
■	B	E	N	N	■	■	N	■	U	N	F	U	G	■	U	■	H	I
I	A	N	■	N	I	E	S	E	L	N	■	H	E	P	T	O	D	E
■	D	■	B	A	N	G	K	O	K	■	P	U	L	L	O	V	E	R

GESPENST

Edelstahlkonstruktionen
Brettschneider GmbH

40 Jahre ihr Fachbetrieb

Wir fertigen Ihnen Edelstahlkonstruktionen auf höchstem Niveau

- Geländer, Tore, Zäune
- Treppen & Balkone in versch. Ausführungen
- Eingangs- & Terrassenüberdachungen
- Outdoorliving & Pools aus Edelstahl
- Lasern, Kanten, Schleifen
- Zertifiziert nach EN 1090 Teil 1-3 EXC 2

Tel.: 0 78 22-20 72 • www.brettschneider-edelstahl.de
Carl-Benz-Straße 38-40 • D-77972 Mahlberg-Orschweier



ROMBACH REISEN
...unterwegs zu Hause

Unsere nächsten Reisen:
07836/955903
www.rombach-reisen.de

14.11.26	8 Tage	Abano Terme und Umgebung (Soft-)	Wanderreise
01.12.26	4 Tage	Adventszauber auf der Donau	Flusskreuzf.
05.12.26	1 Tag	Freiburg & Weihnachtsm. Ravennaschlucht	Tagesfahrt
06.12.26	6 Tage	Festliches Edinburgh im Advent	Erlebnisreise
08.12.26	1 Tag	Weihnachtsm. in Stgt. inkl. Christmas Garden	Tagesfahrt
12.12.26	1 Tag	Weihnachtszauber am Bodensee	Tagesfahrt







SCHINLE
SCHENKEN · KOCHEN · GENIESSEN
OBERNDORFER STR. 2 · 78713 SCHRAMBERG
MO – FR 9.00 – 18.00 UHR · SA 9.00 – 14.00 UHR
Betreut durch zeitzumhandeln.de


Dein Autohaus hier
in der Region und
auf www.tri.ag
Birkenfeld
Baden-Baden
Sinzheim
Bühl
Kippenheim
Emmendingen
tri.ag
www.tri.ag


NUR MIT RESERVIERUNG
Martinsgans 5-Gänge Menü
Genießen Sie ein köstliches
5-Gänge-Menü rund um die Gans.
Preis: 75 Euro pro Person, inklusive
ausgewählten Weinen zum Menü.
Restaurant
WALDKAUZ
72175 Dornhan
07.11.2026 - EINLASS 18:00 UHR
MENÜ BEGINN 19:00 UHR
RESERVIERUNG@WALDKAUZ.COM


da blüh ich auf
BLUMEN
LÄNGLE
www.blumen-laengle.de
Tel: (07403) 92914-0
Mo–Fr: 9:00-19:00 Uhr
Sa: 9:00-18:00 Uhr
Ein gemütliches Zuhause
für die Herbst- & Winterzeit
Warme Kerzen, sanfte Naturtöne
und liebevoll gebundene Kränze –
entdecke natürliche Dekoideen
zum Wohlfühlen und Genießen.
AB
JETZT!


Geländer | Anbaubalkone | Zäune | Tore | Sichtschutz | Bodendielen aus Aluminium
NIE MEHR STREICHEN
ROSTFREI
Noch bis 30.11.2026:
Herbst
AKTION
Rabatt würfeln &
Geld sparen!
Die gewürfelte Zahl entspricht
Ihrem Preisnachlass
in Prozent.
Qualität hautnah erleben!
SCHAU-
WOCHENENDE
7. + 8. Nov. | 10-16 Uhr
G&Z
Alu-Systeme
> toller Showroom & Außenausstellung > einzigartige Musterhäuser > riesige Modellauswahl > alle Farben & Holzoptik
G&Z Alu-Systeme GmbH | Josef-Maier-Str. 1 | 77790 Steinach/Kinzigtal | T. 0 78 32 / 97 40 8-0 | www.gz-alu.de Mo. - Fr. 8.30 - 12 Uhr + 13 - 17 Uhr


ELEKTROTECHNIK – FÜR DIE REGION
elteo
ELTEO Elektrotechnik Ortenau
GmbH & Co.KG
Bewirb dich jetzt!
Auf unsere freie Stellen und
Ausbildungsplätze
Bernhard Honauer
07852 93613 0
bewerbung@elteo.de
www.elteo.de/home/karriere/